
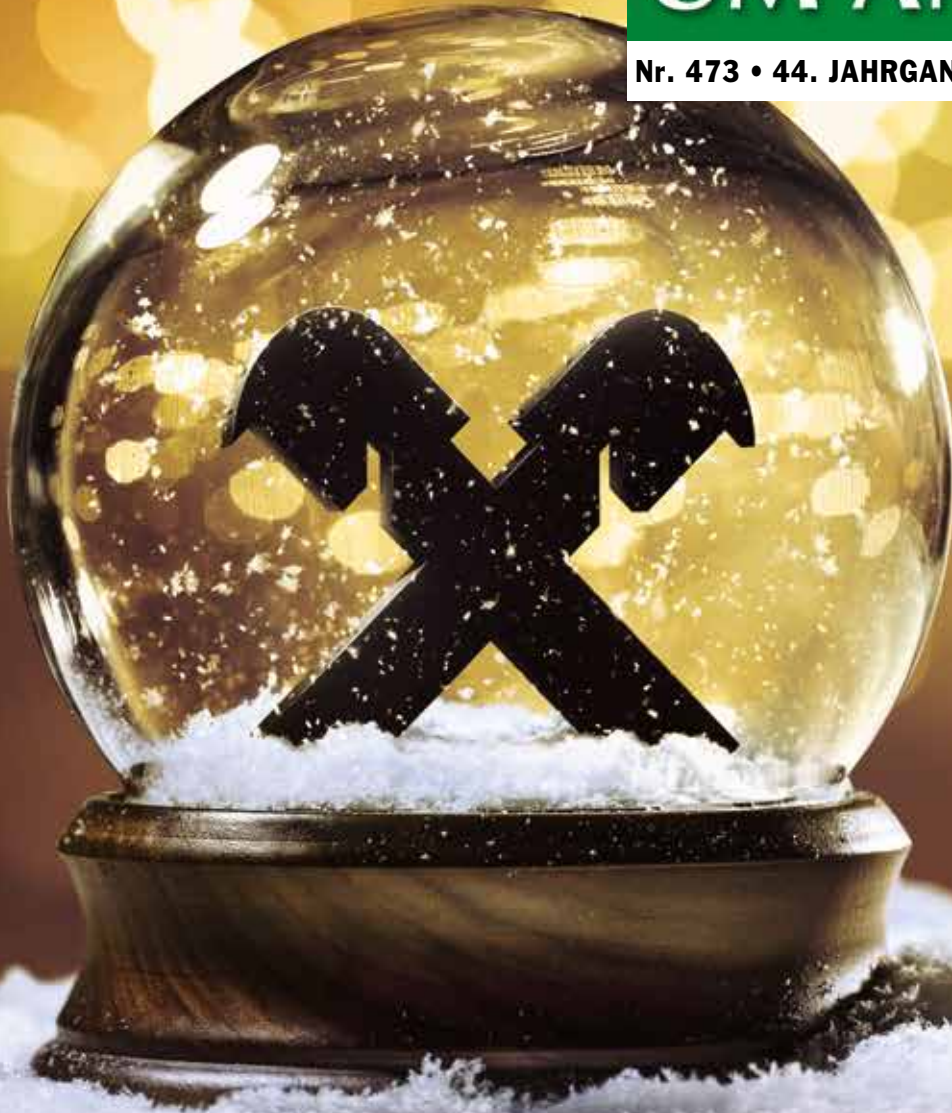


An einen Haushalt!
Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 02A034793 K
Verlagspostamt 8160 Weiz

Raiffeisenbank Weiz-Anger 

BLICK UM ANGER

Nr. 473 • 44. JAHRGANG • Dezember 2020



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**



LIEBE LESERINNEN UND LESER

Auf ein gesundes Jahr 2021

■ **Luis Maier**

Das nun zu Ende gehende Jahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Corona-Pandemie hat die Welt in Atem gehalten, angehalten und tut es weiterhin. Der Wettlauf um den Impfstoff läuft, eine Reise-warnung jagt die andere. Und täglich gibt es neue Schlagzeilen über Corona. Das kleine Virus hält die ganze Welt seit Anfang des Jahres auf Trab und kein Ende in Sicht, nein die Infektionszahlen steigen rasant und ob der aktuelle Lockdown sich positiv auf den Dezember auswirkt „steht in den Sternen“.

Weihnachten steht bevor, in diesem Jahr wird alles, so viel lässt sich jetzt schon sagen, anders sein. Stimmungsvolle, vorweihnachtliche Besuche auf Christkindlmärkten, fröhliche Weihnachtsfeiern mit Freunden und Kollegen, lang ersehnte Zusammenkünfte mit der Familie, sportliche Skiferien in den Bergen, das alles wird es in diesem

Jahr nur in sehr eingeschränkter Form geben, vielleicht werden wir sogar ganz darauf verzichten müssen.

2020 bedeutete für viele Unternehmen, Sport- und Kulturveranstalter, den Schul- und Kindergartenbetrieb ein Jahr „eher zum vergessen“, denn Betriebe und Schulen mussten geschlossen halten, Kulturveranstaltungen und Feste mussten abgesagt werden, sogar die Gemeinderatswahlen mussten verschoben werden, Mannschaftssportarten konnten nicht durchgeführt werden, ja sogar einen „Blick um Anger“ mussten wir ausfallen lassen, weil im März und April 2020 aufgrund des damaligen Lockdowns einfach regional nichts passierte. Was heißt nichts passierte – nein Regionalität, Solidarität, gegenseitige Unterstützung, Nachbarschaftshilfe und viele kleine positive Dinge kamen verstärkt zum Vorschein und dazu die Hoffnung, die einem hilft, immer wieder neu zu beginnen und letztendlich hoffen wir alle, dass der Spruch: „Eine Krise ist auch immer eine Chan-

ce“ sich bewahrheitet.

Waren früher – aber auch heute trübe Novembertage verantwortlich für „Herbstdepressionen“ sind die jetzigen Tage Auslöser für Angstzustände, ist es nun die Angst vor dem Virus, also vor Krankheit und Tod. Die Angst vor den wirtschaftlichen Folgen der Virusbekämpfung verbunden mit Firmeninsolvenzen oder Verlust des Arbeitsplatzes, und vieles mehr. Es ist Herbst, es beginnt der Winter, die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und es wird wieder vermehrt Zeit drinnen verbracht, aber durch Covid 19 extrem verschärft. Trotz allem – oder gerade deshalb unterstützen Sie weiterhin die regionalen Unternehmen mit dem bewussten Einkauf im Ort, nutzen Sie das Know-how langjähriger Dienstleistungsbetriebe und Firmen im Handwerks- und Baubereich, nützen Sie Essenszustellungen der einheimischen Gastronomie, aber erfreuen Sie sich auch eines geselligen familiären Umfeldes.

Das Jahr 2021 rückt natürlich auch für uns mit jedem Tag näher, und es ist für uns wie für viele Menschen Anlass zum Nachdenken. Da wir uns im besten Sinne von Raiffeisen für die Entwicklung unserer Region mitverantwortlich fühlen und seit nun schon 45 Jahre die Möglichkeit haben für Sie den „Blick um Anger“ zu gestalten ist es für uns als Herausgeber auch wichtig über dieses Medium nachzudenken. Nachzudenken darüber was man besser machen kann, ist das Layout noch „up to date“, wie können wir unsere Betriebe dazu gewinnen in unserer Zeitung zu inserieren, wie können wir Menschen in die „Berichterstattung“ einbinden und vieles mehr. Bezüglich besser machen, sitzt mein kongenialer „Zeitungsmacher-Partner“ Edi Stuhlhofer unermüdlich vor seinem Computer um neue Ideen in der Gestaltung zu verwirklichen. Für unsere Firmen wollen wir Pakete schnüren, die wiederholte Werbeeinschaltungen belohnen, denn wie meinte schon Henry Ford: „Jemand, der

aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr stehen lassen, um Zeit zu sparen“.

Die letzte Ausgabe eines Jahres ist auch Anlass, Danke zu sagen. Durch die Unterstützung der Gemeinden in unserem Erscheinungsbereich, dem Pfarrverband und den Inserenten war es nunmehr 45 Jahre möglich, diese Zeitung für Sie zu machen. Wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit mit der RB Weiz-Anger als Herausgeber der Zeitung auch für die Zukunft ein Garant für konstruktive regionale Berichterstattung ist.

Abschließend einige Gedanken zu Weihnachten: Wie sieht Weihnachten aus? Ein wenig dümmlich nach kurzen Tagen, oder hell mit viel Schnee? Auf jeden Fall geschmückt und herausgeputzt, mit viel Kerzenlicht und Sternen. Wie riecht Weihnachten? Nach Zimt und Nelken, nach warmen Esskastanien und Tannenduft? Wie hört sich Weihnachten an? Nach Weihnachtsoratorium oder eher nach Last Christmas? Nach Glocken und Kirchenglocken? Nach „Stille Nacht“ oder Worten aus der Weihnachtsgeschichte? Wie fühlt sich Weihnachten an? Nach Teig an den Händen vom Backen, nach stacheligen Nadeln vom Baum schmücken, nach raschelndem Geschenkpapier und Bastelschere oder nach Fingern, die eine Mandarine nach der anderen schälen? Weihnachten ist ein unglaublich sinnliches Fest – ein Fest für alle Sinne – ein besonderes Fest. Wir feiern Weihnachten nicht nur rational sachlich, sondern hier spielen auf einmal die Sinne, die Gefühle, die Wünsche und Träume eine ganz besondere Rolle, rücken in den Vordergrund, helfen uns auch, das Fest tiefer zu spüren und zu feiern.

Edi Stuhlhofer und ich als Verantwortliche des „Blick um Anger“ wünschen Ihnen eine beschauliche Adventszeit, ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein wunderbares, hoffentlich „coronafreies“ gesundes Jahr 2021!



IMPRESSUM

Blick um Anger | Gegründet 1975 | MEDIENINHABER: Raiffeisenbank Weiz-Anger | POSTADRESSE: 8184 Anger, Südtirolerplatz 2

Mail: redaktion@blickumanger.at | REDAKTION und FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Luis Maier

SATZ, LAYOUT: Edmund Stuhlhofer, MSc | FOTOS: Die Verantwortung über das Urheberrecht für die Fotos obliegt den Redakteuren
RM 02A034793 K | VERLAGSPOSTAMT: 8160 Weiz | DRUCK: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab

REDAKTIONSSCHLUSS: 18. Jänner 2021

NÄCHSTE AUSGABE: 2. Februar 2021

Mail: redaktion@blickumanger.at



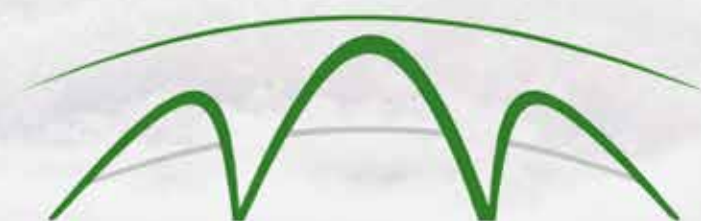
Edmund Stuhlhofer und Luis Maier

Schenken Sie natürliche Gesundheit
Wir unterstützen Sie dabei!

Auf alle
Hausspezialitäten
-20%
im Advent!



**Hausgemacht in Ihrer Andreas Apotheke -
mit viel Erfahrung und Liebe!**



*Service und
Kompetenz aus
einer Hand*

Andreas Apotheke Anger

WIRTSCHAFTSREGION
ANGER

Pettauerstraße 2, 8184 Anger, Tel. 03175 7150

Öffnungszeiten: MO-FR 8:00-12:30 & 14:00-18:00 Uhr, SA 8:00-12:00 Uhr



Das meint unser Pfarrer

*Mit dir geh ich alle meine Wege,
mit dir wag ich jeden neuen
Schritt, manchmal fragend und
nur im Vertrauen: Du bist da,
gehst alle Wege mit*

(Liedtext)

Mit diesen Worten der Zuversicht, wie sie in einem Lied im Gotteslob formuliert sind, beginne ich meine Gedanken. In diesen Wochen, wo die Dunkelheit noch zunimmt und die Temperaturen frostiger werden, wo uns Corona in Schach hält und uns der Terror verstummen lässt, halten wir Ausschau nach Licht, nach Wärme, nach Geborgenheit und Halt. Die Liturgie der Wochen auf Weihnachten hin spricht von diesem Licht, das mitten hinein in das Dunkel der Welt und in das Dunkel des Lebens gekommen ist und immer wieder neu kommt, gerade auch hinein in die für viele Menschen beängstigende und dunkle Jetztzeit. Gott sagt sich uns in seinem Sohn Jesus Christus, in diesem Immanuel, in diesem „GOTT MIT UNS“ wieder neu zu. Wir werden wieder Lichter anzünden, am Adventkranz, am Christbaum, bei der Weihnachtskrippe. Wir verleihen unserem Glauben Ausdruck, dass wir Christus, dem Licht vertrauen und darauf bauen, dass ER alle Wege mitgeht. Sosehr viele Menschen unter der derzeit nicht möglichen Nähe leiden, so ist es umso notwendiger, den Mitmenschen in Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft zu begegnen. So zünden wir Lichter der Hoffnung und der Zuversicht an. Auch wenn wir Weihnachten in der uns gewohnten Weise nicht feiern können, so lade ich dennoch ein, im Kreise der Familie, in der Nachbarschaft es zu tun und auch zu den pfarrlich möglichen Feiern zu kommen.

*So wünsche ich allen gesegnete
Weihnachten und vertrauensvolle
Schritte hin ins Neue Jahr.*

Euer Pfarrer Hans Leitner



Neues Miniteam: Pfarrer Johann Leitner, Stefanie Friesenbichler, Sophie Grabner, Andrea Hackl, Maria Reisinger und Karin Spreitzhofer

ANGERER MINIS

werden von einem neuen Team geleitet

Nach mehr als 40 Jahren hervorragender Ministrantenbegleitung von Franz Neuhold wird die Ministrantenarbeit in neue Hände gelegt. Das „Miniteam“ unter der Koordinationsleitung von Maria Reisinger möchte nun die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarre Anger bei ihrem wichtigen Dienst in der Kirche begleiten und unterstützen, sowie ihnen das Erleben einer besonderen Gemeinschaft ermöglichen.

Sophie Grabner, eine langjährige Ministrantin sagt Danke

Lieber Franz, an dieser Stelle möchte dir das neue „Miniteam“ der Pfarre Anger herzlich für dein langjähriges und unermüdliches Engagement in der Ministrantenarbeit danken. Viele Kinder und Jugendliche hast du auf ihrem Weg des Ministrant-seins begleitet, sie mit deiner humorvollen und einfühlsamen Art motiviert und mit ihnen lustige, aber auch lehrreiche Ministrantenstunden gebracht. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen kleinen und großen Ausflüge, beispielsweise Assisi oder Rom, die du für deine Ministran-

tinnen und Ministranten alles nur erdenklich Gute auf über die vielen Jahre hinweg organisiert hast und die wohl deinem weiteren Lebensweg. Als Ministranten-Papa der Pfarre Anger wirst du uns stets in guter Erinnerung bleiben. Danke für alles!

MINI NEWS

Ministrantin Sein IN DER PFARRE ANGER?
HAST DU LUST? DANN KOMM VORHER UND SEI DABEI!

Ministrantin Sein – eine wichtige Aufgabe!
Als Ministrantin bist du ein wichtiger Helfer bei der VL. Arbeit.
Durch das Butsch von Ministranten wirkt der Altarraum lebendiger, der Gottesdienst feierlicher und fröhlicher.

Ministrantin Sein – Gemeinschaft erleben!
Als Ministrantin kannst du eine schöne Gemeinschaft erleben – eine Gruppe, die zusammen etwas unbeschwert, in den gemeinsamen Ministrantenstunden erwartet dich viel Spaß und noch mehr gibt es ein besonderes Aufleben!

Ministrantin Sein – mit Anerkennung und Wertschätzung!
Als Ministranten für deinen wertvollen Einsatz als Ministrantin erhältst du jährlich eine besondere Anerkennung.
Auch zwischendurch gibt es Belohnungen als Dank für deine besondere Arbeit.

MINI TEAM
DAS MINI TEAM DER PFARRE ANGER FREUT SICH SEHR, DICH BEI DIESEM WICHTIGEN DIENST IN DER KIRCHE BEGLEITEN ZU DÜRFEN UND MIT DIR VIELLE TOLLE MINISTRANTEN UND AUSFLÜGE ZU ERLEBEN.

KONTAKT
WIR FREUEN UNS AUF DEINEN ANRUF!
0444 822 2443
MARIA



KREATIVES vom Kinderliturgiekreis

■ **Andrea Hackl, Olivia Menzel**

Trotz der derzeitigen Maßnahmen gibt es jede Woche in der Kirche eine Adventbassteelei zum Abholen. Ihr Kinder seid eingeladen im Advent das Schattentheater zu euch nach Hause zu holen.

Ab dem ersten Adventwochenende liegen alle Materialien für das „Grundgerüst“ des Schattentheaters beim Schutzengelaltar für dich bereit. Jeden weiteren Sonntag bekommst du verschiedene Figuren zum Ausschneiden und Anregungen zum Spielen. Viel Spaß beim Basteln! Wir wünschen dir und deiner Familie viel Freude beim Eintauschen in das Reich von Licht und Schatten und beim Spielen der Geschichten rund um Weihnachten. Euch allen wünschen wir eine gesegnete Adventzeit!



CORONA-ZEIT- GEDANKEN

■ **Herlinde Almer**

Oh Herr! – Wir Christen glaubten uns auf einem sicheren Weg zu befinden. Als Getaufte und Gläubige, die wir voll guten Willens sind, durften frei und voll Zuversicht unsere Lebenswege entfalten, um den Verheißungen der Auferstehung nahe zu sein.

Mit dem Paukenschlag der Virus-Epidemie zerfielen die Sicherheit und das Feste in und um uns und unser Lebensgefüge wurde in Frage gestellt. Lebensverbindungen wurden zerschlagen und Leben vernichtet. Mit grausamer Deutlichkeit wurde uns Menschen in den im Wohlstand lebenden Ländern gezeigt, dass wir die Grenzen überschritten haben.

Das Virus Corona scheint unsere Lebenswege zu vernichten, stürzt selbst das Kreuz, unser Glaubenszeichen der Auferstehung, ins Nichts und will unseren Glaubens- und Lebensweg zu Gott sperren.

Oh, Herr! Das dürfen wir nicht zulassen! Schauen wir auf die Farben des Herbstes, da spüren wir die Fülle, Kraft und das Leben. Diese Buntheit bereitet uns auf das kommende Leben im Frühling vor. Mit dieser Hoffnung wird es uns gelingen diese Bedrohungen von außen zu besiegen und die innere Sorglosigkeit und Gleichgültigkeit zu überwinden.

Oh, Herr! Gib uns die Kraft und deine Gnade dazu!



Verleihung des Dekretes an Wilhelm Holzer zum ehrenamtlichen Kirchenführer durch Mag. Heimo Kaindl, Direktor des Diözesanmuseum Graz-Seckau.

KUNSTWERKKIRCHE

■ **Wilhelm Holzer**

Nach Abschluss meines Bachelorstudiums der Kunstgeschichte an der Karl-Franzens-Universität im Dezember 2018 in Graz, dachte ich an die Möglichkeit mein erworbenes Wissen auf dem Gebiet der Sakralkunst sinnvoll einzusetzen. Daher meldete ich mich zum Kurs der Kirchenführer und Kirchenführerinnen, unter dem Titel „KunstWerkKirche“, an.

Der Beginn des Kurses erfolgte im Jänner 2020 und sollte im März bereits abgeschlossen sein, aber Corona bedingt fand das letzte der drei Module mit der Dekret Verleihung zum ehrenamtlichen Kirchenführer erst am 26. September 2020 statt.

Gerne möchte ich vielen Menschen, egal welcher Konfession angehörig und auch Nicht-Glaubenden, unsere Pfarrkirche mit ihren bedeutenden sakralen Einrichtungen und ihren dazugehörigen geschichtlichen Hintergründen sowie unser reges Pfarrleben näherbringen.

BUNTES AUS DEM PFARRLEBEN



Aufgrund der Corona-Pandemie gab es heuer keine gemeinsame Segensfeier am Friedhof. Die Besucher konnten aber selbst die Gräber der Angehörigen segnen. Kleine Fläschchen mit Weihwasser standen zur Verfügung. Eine kurze Gedenkfeier wurde aufgenommen, welche wiederkehrend über Lautsprecher zum Mitdenken und Mitfeiern eingeladen hat. Roland Gründl hat die Stimmung zu Allerheiligen am Friedhof fotografisch gekonnt eingefangen.



Das Erntedankfest konnte bei herrlichem Wetter gefeiert werden. Die Frauen haben wieder kunstvoll die Erntekrone gebunden und die Jugend trug sie zum Festgottesdienst.



Auch in der Zeit, wo die gemeinsamen Gruppenstunden nicht möglich waren, hat das Jungscharteam der Pfarre Anger nicht auf die Kinder vergessen. Mit viel Kreativität haben die Jungschar-Verantwortlichen Überraschungen für die Kinder bereitgestellt. Viele wurden abgeholt. Ich hoffe, dass auch alle Kinder eine Freude daran hatten.



Hilde Kulmer hat für Pfarrer Hans Leitner ein Bild gemalt, welches sehr viel Symbolkraft in sich enthält. Dieses Bild zierte auch die Einladungskarten zu diesem Fest.



Auch mussten die Pfarrgemeinderatssitzungen den Corona-Verordnungen entsprechend abgehalten werden. Rückblickend mussten wir feststellen, dass manches Fest besser im Sommer durchführbar gewesen wäre – doch auch für den PGR ist das „eher-Wissen“ nicht aufgekommen. Dennoch wurden alle Aktionen im Oktober vorbereitet und glücklicherweise konnten auch alle – zwar mit Einschränkungen – durchgeführt werden.



Es war ein schönes Fest – die Erstkommunion in Anger – auch wenn die Kinder und Mitfeiernden einen Mund- und Nasenschutz tragen mussten. Doch diese Einschränkung tat dem Fest keinen Abbruch. Vielleicht erinnern sich die Kinder gerade deswegen einst besonders zurück.



Beim Ehe-Jubiläumsfest überraschte Andreas Strasseger die Jubelpaare mit einem schnittigen Harmonikastück. Für seine Darbietung erhielt er einen gewaltigen Applaus.



Auch Olivia und Peter Menzel waren als Ehrengäste dabei. Sie feiern das 30-jährige Ehejubiläum. Diesmal dürfen sie genießen, sind sie doch sonst immer bei den Organisatoren und Mitarbeitern dabei.



Das ganze Jahr über wird unsere Pfarrkirche von den Pfarrgemeinderäten und Ehrenamtlichen in gekonnter Weise geschmückt. Hier soll einmal ein herzliches Danke gesagt werden.





*Schöne
Weihnachtszeit!*

Christbaumschmuck

WEIHNACHTSKUGELN

Spielsachen

Kinderbücher

BETTWÄSCHE

Leintücher

GUTSCHEINE

HANDTÜCHER

EINZIEHDECKEN

Kuscheldecken

WINTERDECKEN

TISCHLÄUFER

Tischwäsche

DEKO-KISSEN

Kopfpolster

*... Wir haben
Ihre Geschenksidee!*



MALERBETRIEB - BODENVERLEGUNG

Karl Fetz e.U. | 8184 Anger, Umfahrungsstraße 2 | **Telefon: 03175 / 2365** | E-Mail: info@fetz-anger.at

www.fetz-anger.at





des Franz von Assisi vor. Da auch der Beendigung des 2. Weltkrieges vor genau 75 Jahren an diesem Festtag gedacht werden sollte ließ Franz Neuhold einige Brieftauben aus ihren Käfigen in den blauen Angerer Himmel frei, wobei der erwartete „Massenstart“ der Zögerlichkeit der Tauben zum Opfer fiel, die erst ausgiebig gebeten werden wollten und dann auch nur einzeln in den Himmel entschanden.

ERNTEDANK

TROTZ(T) CORONA

Ein etwas anderes Erntedankfest in der Pfarre Anger

■ **Mag. Herbert Ribul**

Das Erntedankfest hat gerade in den Kirchen des ländlichen Raumes immer einen besonderen Stellenwert, bedanken sich doch die Bauern für ein erfolgreiches Jahr im Zusammenspiel mit der Natur, vor allem aber für eine gute Ernte.

Wenn auch heuer wieder die Nachtfrost im späten Frühjahr die Blütenstände der frühblühenden Obstsorten trotz aller Bemühungen der Landwirte mit Beregnung und Heizkanonen fast vollständig vernichtet haben konnten wir unserem Schöpfer dennoch für ein Jahr ohne Naturkatastrophen und dramatische Wettereinflüsse danken. Wie in Anger üblich bezog der Erntedank auch die positiv

bestandenen Maturaprüfungen und Lehrabschlüsse der jungen Bürger mit ein, die sich mit ihren Fürbitten in den Gottesdienst einbrachten.

Der Erntewagen der Floinger und die wie immer wunderschöne, von der Frauenbewegung gebundene und von der Landjugend ge-

tragene Erntekrone symbolisieren die reichen Früchte unserer Region. Da die fortdauernde Corona-Pandemie auch unsere Festplanung massiv beeinflusste, mussten wir auf den Festzug vom Tychtlkreuz zur Marktlinde und die anschließende Agape mit Brot und Äpfeln, Wein und

Apfelsaft ebenso verzichten wie auf das liebgewordene Zusammendrängen vor, während und nach dem Gottesdienst, den wir auf Grund des schönen Wetters wenigstens im Freien feiern durften. Der mitgebrachte „Baby-Elefant“ diente der sichtbaren Mahnung an die Geisel dieses Jahres und zum notwendigen Abstand halten.

Da am 4. Oktober in der Kirche auch das Namensfest des Heiligen Franz von Assisi gefeiert wird, trug unser Pfarrer mit einigen Sängern zum Ende des Gottesdienstes den „Sonnengesang“



RUND UM DEN TISCH

Die Feier der Erstkommunion erst am 25. Oktober – aber trotzdem ein wunderbares Fest bei herrlichem Wetter

■ **Franz Neuhold**

Die Vorbereitung auf dieses Fest hat schon vor Weihnachten begonnen und eigentlich hätte diese Feier zu Christi Himmelfahrt sein sollen.



Kinder aus der 3a Klasse der Volksschule Anger haben mit kurzen Sätzen geschrieben, wie so ihr Festtag war.

Dominik: Meine Feier war cool, weil ich viele Leute einladen konnte. Meine Feier war aber auch cool, weil ich endlich den Leib Christi essen durfte.

Maxi: Mir hat es gefallen, weil ich den Leib Christi gegessen habe und dann alle Freunde bei mir gewesen sind.

Magdalena: Meine Freude war, dass ich mein Kleid tragen durfte.

Jakob: Ich war traurig, weil in der Kirche nicht so viele aus meiner Familie kommen konnten.

Katharina: Meine Freude war groß, weil ich meine Freunde gesehen habe.

Bruno: Bei der Erstkommunion waren alle Freunde dabei und es war sehr lustig.



VS Anger, 3.a

Doch durch Corona wurde die Vorbereitung unterbrochen und auch das Fest musste verschoben werden. Und wieder wäre beinahe alles nicht möglich gewesen – enorme Einschränkungen machten viele Vorkehrungen für den Ablauf der Feier notwendig. Aber aufgrund der gewissenhaften Vorbereitung durch die Tischmütter, Religionslehrerin Johanna Krausneker und mit Hilfe von Engelbert Schmied konnte dieser Tag wohl für alle Kinder ein wirklicher Festtag werden.



Stefanie Kratzer, eine Tischmutter aus Baierdorf, schreibt über ihre Eindrücke.

Eine lustige, spannende und sehr durchwachsene Zeit unserer Vorbereitung der Baierdorfer Erstkommunikationskinder ist nun ENDLICH oder soll ich sagen LEIDER GOTTES vorbei!

Mit diesen gemischten Gefühlen in meinem Bauch blicke ich auf diese Zeit zurück. Zum einem bin ich froh und dankbar, dass wir endlich ein wunderschönes Fest trotz strenger Maßnahmen genießen durften und zum anderen denke ich öfter daran, wie es ohne Corona gewesen wäre. Wir vier Tischmütter aus Baierdorf hätten sehr gerne noch mehr von unserer Freizeit gegeben, um unsere Kinder intensiver auf diesen Weg vorzubereiten. Das war unser Sinn, aber leider blieb nicht viel Zeit und Raum für Lachen, Singen, tolle Schatzsuchen, Beten und Blödsinn treiben. Die Sommerferien nutzten wir zum Erholen. Kinder sollten endlich einmal alles rund um Corona vergessen dürfen und ganz Kind sein, ohne dabei an Masken und Babyelefanten zu denken.

Aber unsere wenigen Stunden zuvor die wir miteinander hatten, waren ganz besonders für mich als Mutter und Tischmutter. Hautnah dabei sein beim eigenen Kind sowohl bei den anderen Kindern macht das Ganze zu etwas besonderen! Meine eigene Erstkommunion liegt schon einige Jährchen zurück, aber auf eines kann ich mich sehr gut erinnern und das ist gar nicht unbedingt die heilige Messe und die erste Kommunion, viel mehr an die gemeinsamen Stunden mit meinen Freunden, vor allem auch an meine Mama. Sie stand uns zur Seite und begleitete uns um und durch die Erstkommunion als Tischmutter. Ich denke mein Sohn hat es auch genossen und auch mein zweiter spricht schon des Öfteren davon, ob ich es eh bei ihm auch machen will?! Ob ich Tischmutter sein werde oder nicht - ganz egal, ich freue mich jetzt schon auf die Vorbereitungszeit meines zweiten Sohnes im kommenden Jahr und wünsche mir sehnlichst, dass Corona es im Jahr 2021 gut mit uns meint und wie immer die Erstkommunion im Mai stattfinden kann. Vielleicht bei einem schönen Frühlingstag im Freien unter der Linde „RUND UM DEN TISCH?“

Ich mache mit meiner Familie jedenfalls wieder das Beste draus.



VS Anger, 3.b



VS Baierdorf



VS Floing



Einen festlichen Rahmen gaben diesem Fest die Konzerte der Musikkapellen aus dem Pfarrverband. Vor der Feier spielten die Pucher und die Knappen auf und nach dem Gottesdienst die Angerer und die Heilbrunner.

PFARRER HANS LEITNER

40 Jahre Priester, davon fast 30 Jahre Pfarrer in Anger

Sein gelebter Leitspruch:
„Für euch möchte ich Pfarrer sein, mit euch möchte ich Christ sein“

■ Peter Unterberger

Geplant war dieses Fest bereits im Juni – in zeitlicher Nähe zu seinem Weihedatum, doch damals hofften wir auf einen günstigeren Termin im Herbst. Beinahe hätte es am 18. Oktober nicht geklappt. Doch es wurde eine schöne und würdige Feier. Peter Unterberger hielt die Laudatio. Diese soll hier auch unverkürzt Platz finden.



Peter Unterberger, geschf. Vorsitzender des PGR-Anger begrüßt offiziell den Jubilar und hält die Laudatio.

Jeder Priester hat wohl auf unterschiedlichste Weise erfahren, wie Christus ihn in seine Nachfolge, zum Dienst als Priester berufen hat. So bist auch du Herr Pfarrer in den jungen Jahren diesem Ruf gefolgt, mit freudiger Bereitschaft aber gewiss auch mit manchen Fragen und Zweifeln. Es ist zunächst für einen jungen Menschen schon ein weitreichender Schritt, eine prägende Lebensentscheidung Priester zu werden. Und es bedarf gerade in unserer Zeit, wo die kirchlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für den Priesterdienst immer schwieriger geworden sind, viel Aufmerksamkeit, Wertschätzung, Wegbegleitung und Unterstützung einem Priester gegenüber.

Pfarrer Johann Leitner wurde am 29. Juni 1980 in Graz von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht. Nach der Priesterweihe, begann für ihm die Wanderschaft als Seelsorger. Zunächst 4 Jahre als Kaplan in Straden bis 1984. Danach für 4 Jahre als Kaplan in Judenburg. 1988 ist er als Kaplan in die Pfarre Weiz übersiedelt. Am 1. September 1991 ist er dem Ruf des Bischofs gefolgt, Pfarrer von Anger zu werden. Der Altpfarrer von Anger Vinzenz Hasenburger hatte damals recht, als er sagte: „Wenn der Kaplan Leitner von Weiz nach Anger kommt, dann geh ich in Pension, der passt zu den Menschen in unsere Pfarre Anger.“ Vinzenz Hasenburger war ein

guter Menschenkenner.

Seit 2002 war Pfarrer Leitner auch Pfarrer von Heilbrunn und seit 2003 auch Pfarrer von Puch und damit Pfarrer des Pfarrverbandes bis 1.9.2020. Seit September sind die 3 Pfarren im großen Seelsorgeraum Weiz eingebunden.

Ja, die Kirche befindet sich in einem tiefgründigen Umbruch. Die alten Systeme und Strukturen der Kirche, sie tragen nicht mehr, oder lassen sich nicht mehr eingliedern in das heutige Gesellschaftsbild. Mit Mut und Hoffnung wird eine neue Gestalt, ein neues Kirchenbild in Form der Seelsorgeräume begründet. Dieser Wandel ist eine Herausforderung für jeden Priester.

Ich behaupte, Pfarrer Leitner hat den Typus eines Priesters und Pfarrers wie er in Zukunft von den Menschen erwartet werden wird. Es sind seine menschlichen Fähigkeiten, mit dem Volk, mit den Laien und Ehrenamtlichen motivierend und behutsam umzugehen. Die lebendigen Bausteine der Kirche, die Menschen, zu ermutigen und mit Toleranz und Offenheit auch Neues zuzulassen. Gerade das wird in Zukunft von einem Priester und Seelsorger erwartet werden, wenn die neuen Reformen, mit lebendigem Pfarr- und Glaubensleben die heutige Lebenswelt der Menschen mitgestalten wollen. Und das hat unser Pfarrer in seiner Zeit als Priester bisher bereits vorgelebt und mit seiner Lebensgrundhaltung der

Dankbarkeit gewürdigt. Pfarrer Leitner versieht seinen Dienst als Pfarrer, Priester und Seelsorger behutsam, mit Güte, Menschenfreundlichkeit und Einfühlungsvermögen, unaufdringlich und vornehm. Kurz zusammengefasst: ein „schlichtes Leben“ als Priester und Seelsorger mit pastoralem Feingefühl. Er leitet die Pfarre nicht als „Pfarrherr“, sondern als guter Hirte.



Als Geschenk seitens der Pfarren erhielt Pfarrer Hans Leitner ein neues Messkleid. Die Karmelitinnen in Graz haben nach der Vorlage von HR Herlinde Almer dieses in wunderbarer Weise bestickt.

Als Pfarrer Leitner 1991 nach Anger kam, hat Alois Almer in seiner Begrüßungsrede, als er die Pfarre vorstellte, von einem Bild gesprochen, wo zunächst nur der Rahmen sichtbar ist. Und er hat damals gesagt, dass sich die Leinwand langsam füllen wird, wenn die Menschen, die Vereine und verschiedene Gruppen sichtbar werden und ins Blickfeld rücken. Dieses Bild hat sich seit 1991 in ein buntes Mosaik gewandelt, das manchmal für dich Herr Pfarrer als Betrachter einen fröhlichen, lebendigen Eindruck vermittelt, manchmal auch einen düsteren Eindruck hinterlässt.

Wir, die Menschen aus den Pfarren sind dafür dankbar, dass du den Rahmen für das Bild der Pfarre groß genug gewählt hast, damit alle Menschen auf diesem Bild Platz finden, denn du grenzt niemanden aus.

Der Rahmen des Bildes musste in den Jahren auch reformbedingt erweitert werden. Anger ist

mit den Pfarren Heilbrunn und Puch zu einem Pfarrverband zusammengewachsen. Das Mosaik wurde dadurch noch bunter und lebendiger, denn plötzlich waren die Almbauern von der Sommeralm, die Obstbauern aus Puch, die Geschäftsleute aus Anger mit ihrem unterschiedlichen Menschenschlag auf einem Bild vereint. Diese natürliche Vielfalt hat unterschiedlichste Interessen, Wünsche und Erwartungshaltungen der Menschen hervorgebracht. Ein Pfarrer sollte und unser Pfarrer will mit allen gut auskommen.

Als Priester und Seelsorger ist unser Pfarrer immer mit zwei Gruppen von Menschen konfrontiert, solche die aus Überzeugung glauben und solche, die suchen. Er predigt uns immer wieder, den Glauben als Geschenk, als Fundament des Lebens und er wird nicht müde diese Heilsbotschaft als Frohbotschaft zu verkünden. Er versucht den wunderbaren Rahmen der kirchlichen Feste, den viele Suchende noch besitzen und pflegen, mit dem Bild des Glaubens zu füllen. Es ist in unserer Zeit und Gesellschaft eine herausfordernde und nicht leichte Aufgabe eines Seelsorgers geworden, den Suchenden die sagen „Rahmen vorhanden – suche Bild dazu“ die frohe Botschaft des Glaubens als Lebensinhalt zu verkünden. Und es gehört zu deinem Bemühen Herr Pfarrer, die Menschen dort abzuholen, wo sie mit ihren Sorgen und Sehnsüchten stehen. Immer wieder einladend, aber nie fordernd und niemand ausgrenzend versuchst du beharrlich, die Menschen auf den Weg des Evangeliums zu bringen. „Für euch möchte ich Pfarrer sein, mit euch möchte ich Christ sein“

Unter diesem Motto bist du 40 Jahre als Priester und Seelsorger mit den Menschen unterwegs. Es ist ein unterwegs sein, wo du uns mit viel Geduld und großer Behutsamkeit begleitest. Auf deine Güte, das Verstehen und das Wohlwollen haben sich die Menschen rasch gewöhnt.

Deine Aufgaben als Pfarrer waren so umfassend, ob in der Seelsorge, im wirtschaftlichen Bereich, dass ich erst gar nicht beginne sie aufzuzählen. Vieles wurde in dieser Zeit neu entdeckt, ins Leben gerufen.

Für die Mitarbeiter, Ehrenamt-



Pfarrer Hans Leitner zieht mit den Ministranten und seinem Festprediger Toni Herk-Pickl in die Kirche ein.

lichen und Helfer bist du immer ein Wegweiser für ihre Arbeit „was gut und wichtig für eine Pfarre ist“.

Für die Pfarrbevölkerung aus Anger, Heilbrunn und Puch warst und bist du jeweils immer „unser Pfarrer“.

Heute sind alle vertreten, die Angerer, die Heilbrunner und Pucher und wir freuen uns, dass wir mit Dir dein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern dürfen.

Wir sind froh und dankbar, dass du uns ein guter Hirte, ein Zeuge des Evangeliums und ein Verkünder der frohen Botschaft bist. Bleibe deinem Motto treu wie du gesagt hast: „Für euch möchte ich Pfarrer sein, mit euch möchte ich Christ sein“

Dein Wirken als Priester in unseren Pfarren ist ein Geschenk. Unser Geschenk heute für dich: Die 3 Pfarren Anger, Heilbrunn und Puch wollen dir ein Messkleid schenken, mit dem Symbol des Hl. Geistes auf der Vorderseite, nach einem Entwurf vom Hofrat Herlinde Almer, und ein Symbol für die Eucharistie auf der Rückseite. Möge der Hl. Geist, der von Gott in die Welt zu den Menschen gesandt wurde, um den Suchenden den rechten Weg zu weisen, uns alle beflügeln, mit Freude und Gottvertrauen zu leben –unter dem Motto: „Lösch den Geist nicht aus“

Lieber Herr Pfarrer, wir wünschen dir Gesundheit, viel Kraft, Mut und Gottes Segen für dein weiteres Wirken als Priester und Pfarrer.



AUFBRUCHSTIMMUNG

Menschen wollen aus der Finsternis der momentanen Situation wieder ins Licht des gewohnten Alltages zurückkehren. Dies ist meines Erachtens nur durch gemeinsame Anstrengungen, dem Miteinander und

ausgewogener Vernunft zu erreichen.

Keinesfalls sind ständige „BESSERWISSEREIEN“ und „ATTACKEN“, aus diversen Lagern dienlich bzw. erfolgs- und lichtbringend.



WIR SIND WIEDER DA!



CHRISTBAUM-VERKAUF

08. - 23. Dez. in Harl
10. - 23. Dez. beim **SPAR**-Markt Anger

Naturverbunden, regional, familiär und begeistert!

FAMILIE GREMSL | vlg. Stuandl | Harl 9 | 8182 Puch/Weiz
T: 0664/887 445 72 | www.christbaumhof.eu



EHEPAARTREFFEN

aller Jubilare am 11. Oktober 2020

„Die Ehe ist und bleibt die wichtigste Entdeckungsreise, die der Mensch unternehmen kann“

Zitat eines dänischen Schriftstellers, Philosophen und Theologen

In der Pfarre Anger sind wir es gewohnt, 3 Treffen für die Ehejubilare des laufenden Jahres vorzubereiten. Im April für die Ehepaare die 10 und 20 Jahre verheiratet sind, die Ehepaare die 50 Jahre und länger verheiratet werden zum Pfarrfest Ende Mai eingeladen, und jene Ehepaare die 30/40 Jahre verheiratet sind, im Oktober.

Nachdem alle kirchlichen Termine vom Frühjahr Corona-bedingt in den Herbst verschoben werden mussten, wurden alle Jubelpaare des heurigen Jahres gemeinsam zu einem Termin am 11. Oktober von der Pfarre und dem Arbeitskreis Ehe und Familie eingeladen.

107 Einladungen wurden ausgetragen und 51 Ehepaare haben sich angemeldet.

Die neuen verschärften Corona-Maßnahmen vom September ließen das geplante gemeinsame Mittagessen mit anschließenden gemütlichem Beisammensein nicht mehr zu.

Die Ehepaare trafen sich im Kirchhof und gemeinsam mit Herrn Pfarrer Leitner wurde

in die Kirche zu einem eigenen Festgottesdienst eingezogen. In seiner Predigt betonte der Herr Pfarrer die wichtige Aufgabe von Ehe und Familie in der Gesellschaft und als Ort der Glaubensweitergabe. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Bläserquartett der Bergkapelle Rabenwald und Andreas Strassegger aus Floing spielte für die Jubilare auf seiner Harmonika ein Ständchen.

Als Dankeschön für das Kommen bekam jedes Ehepaar nach dem Gottesdienst einen Kirchenführer unserer Pfarrkirche, ein Tragerl Mehlspeise, sowie ein Fläschchen Schnaps.

Für die Jubilare war es einerseits ein Tag wo dankbar auf die gemeinsamen Ehejahre zurückgeschaut wurde und wieder gestärkt mit Zuversicht und Vertrauen der Blick auf den weiteren gemeinsamen Lebensweg in die Zukunft gerichtet war.

*Ingrid Kleinburger,
Arbeitskreis Ehe und Familie*

*Peter Unterberger,
Pfarrgemeinderat*

STELLUNGNAHMEN

zum Ehepaartreffen der Pfarre

„Für eure Ehe wünsche ich euch, dass ihr den Zauber des Hochzeitstages ein Leben lang bewahren könnt.“ das war einer der Glückwünsche zu unserer Hochzeit vor 20 Jahren. Auch wenn nicht jeder Tag „zauberhaft“ war, sind wir doch sehr dankbar auf so viele Jahre tragfähiger Verbindung zurückschauen zu können. Über die Einladung zum Ehepaartreffen haben wir uns sehr gefreut, gern wollten wir auch mit anderen Paaren der Pfarre gemeinsam feiern. Die Feier musste dann in anderer Form als geplant stattfinden, war aber nichtsdestotrotz sehr schön. Beim gemeinsamen Gottesdienst konnten wir ein „Danke“ sagen für den Segen, der über unserer Ehe lag und bitten für unseren weiteren gemeinsamen Lebensweg. Da das anschließende, gemeinsame Essen nicht möglich war, haben sich die Verantwortlichen der Pfarre eine nette Geste überlegt: mit einer Mehlspeise und einem guten Schnaps haben Sie uns diesen Sonntag noch versüßt! Danke für die Einladung, den gemeinsamen Gottesdienst, die guten Gaben und an alle die mitgeholfen haben!

Andrea und Hubert Schmidhofer, Baierdorf

Es gibt weder ein Rezept noch ist es nicht immer ganz einfach einen gemeinsamen Weg über 55 Ehejahre zu gehen!

In den ersten Jahren der Verliebtheit und auch das Verrückt sein auf einander, wurden wir uns gar nicht bewusst, welche Verantwortung wir füreinander übernehmen. Wir hatten das Glück, gesunde, liebenswerte und tüchtige Kinder zu bekommen, uns mit ihnen über jeden noch so kleinen Fortschritt zu freuen, mit Freude unsere Enkelkinder heranwachsen zu sehen – es ist schon was Besonderes und keine Selbstverständlichkeit! Wir waren einigermmaßen gesund und voller Tatendrang, wir hatten Erfolg und konnten uns zusammen auch über noch so kleine Dinge gemeinsam freuen.

Natürlich kam auch bei uns der Alltag! Die täglichen Sorgen im Geschäft, wie wir uns mit

dem Heranwachsen unserer Kinder, der sich immer schneller veränderten Umwelt, auch uns selbst veränderten!

Sehr oft das Gefühl, vom Partner nicht mehr richtig verstanden zu werden, Er oder Sie hat für mich immer weniger Zeit, und so weiter... Ich glaube, die Grundlage einer funktionierenden Partnerschaft ist für einander da zu sein, unbedingte Gleichberechtigung, ein bitte und ein danke, die gegenseitige Wertschätzung und den Anderen nicht immer „verbessern“ zu wollen.

Permanente Rechthaberei ist sicher ein Sargnagel jeder Beziehung. Eine ehrliche Entschuldigung über gemachte Fehler – aber auch das Annehmen einer Entschuldigung – ohne erhobenen Zeigefinger! Streitpunkte nicht eskalieren lassen – besser darüber zu schlafen und dann in aller Ruhe auszudiskutieren. Aber auch das Bewusstsein – dass man einen Menschen nicht besitzen kann – sondern ich kann ihn für mich nur gewinnen! Was natürlich auch für die Kinder und deren Partner zutrifft.

Wenn auch das „Feuer“ mit der Zeit nicht mehr so brennt, so ist es doch die Freundschaft, die Kameradschaft – und die Zuneigung, die ich meinem Partner gegenüber empfinde, das Wesentliche in all den Jahrzehnten!

Liebe und Freundschaft heißt ja nicht nur in den schönen Zeiten zusammen zu sein – sondern auch dann da zu sein, wenn es schwierig wird und alles nicht mehr so einfach ist.

Ich Franz, bin in all den Jahrzehnten sehr oft auf einem Berggipfel gestanden, habe über mich, die Welt und über meine Familie mit mir selbst philosophiert. Und ich bin dem lieben Gott unendlich dankbar für alles, was er mir im Leben geschenkt hat – denn nichts im Leben ist selbstverständlich.

Franz und Christine Winkelbauer, Feistritz

Auch dieses Jahr hat die Pfarre Anger zum Ehepaartreffen eingeladen. Diese gute Idee des PGR empfinden wir als Wertschätzung der Ehe. Wir feierten in der Pfarrkirche Anger eine gemeinsame hl. Messe, welche musikalisch umrahmt wurde. 30 Jahre Ehe ist eine schöne aber manchmal auch schwere Aufgabe. Da ist es gut Gott als Dritten im Bunde zu haben.

„Perlenhochzeit“ für 30 Jahre Ehe ist eine schöne Vergleichsmöglichkeit. Wie bei einer Kette sich Perle an Perle reiht, so reiht sich Jahr um Jahr aneinander und ergibt ein schönes Ganzes. Man blickt auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse zurück und welche Hindernisse man gemeinsam umschiff hat. Nun ist es Zeit sich neuen Herausforderungen zu stellen, wenn die Kinder aus dem Haus sind ist es nötig zu einem neuen Miteinander zu kommen um nicht am „leeren Nestsyndrom“ zu leiden, sondern die neue Herausforderung mit Mut und Zuversicht anzugehen. Als besondere Überraschung gab es Geschenke für die Jubilare, worüber wir uns sehr freuten. Ein herzliches „Vergelts Gott“ den Verantwortlichen der Pfarre Anger.

Hans und Angela Reithofer, Naintsch

Das Jahr 2020 – zwar geprägt von Corona – aber auch ein besonderes Jahr für uns: der 20. Hochzeitstag!

Anlässlich unseres Jubiläums wurde uns auf dem persönlichen Wege eine Einladung zum „Ehepaartreffen 2020“ bereits im Frühjahr überbracht. Die Freude war groß, jedoch leider kurz, denn aufgrund der Corona Pandemie musste dieser Termin verschoben werden. Sehr schön war jedoch, dass die Pfarre Anger trotz der Umstände einen zweiten Versuch im Herbst wagte und den 11. Oktober 2020 für das Ehepaartreffen festlegte. Trotz aller Schwierigkeiten und organisatorischen Veränderungen wegen steigender Corona Zahlen wurde das Ehepaartreffen 2020 ein voller Erfolg und vor allem ein bleibendes Erlebnis für uns, für den 20. Jubeltag.

Bereits das Eintreffen am Kirchhof, die Begrüßung durch unseren Herrn Pfarrer, Mag. Leitner und Hrn. Peter Unterberger war etwas Besonderes und verbunden mit einer außergewöhnlichen Wertschätzung gegenüber den „Ehregästen“. Es war Überraschung pur, denn im Anschluss gab es auch noch ein Fotoshooting.

Es war einmalig für meinen Mann und mich! Wir waren einer Meinung, dass der Einzug in die Kirche etwas „an damals vor 20 Jahren“ erinnerte und mehrmals fiel in diesen Minuten: „weißt du noch ...? kannst du dich noch erinnern ...?“

Betonen möchte ich an dieser Stelle, dass der geleistete Aufwand enorm war, denn die COVID 19 Regeln mussten ja auch noch eingehalten werden. Es folgte ein berührender Gottesdienst mit einer wunderschönen musikalischen Untermalung und unvergesslichen Worten des Herrn Pfarrers. Der junge Musikant mit seiner steirischen Harmonika – einfach sensationell stimmig!

Das Mittagessen, welches nicht stattfinden konnte, wurde durch auserwählte Köstlichkeiten und einer Lektüre grandios ersetzt. Der Abschied ließ erkennen, wie sehr die Veranstalter bemüht um unser Wohlergehen waren und die Details zeigten dies auf.

Das Resümee zum Ehepaartreffen 2020:

Es war für uns ein wunderschönes Fest, und wir, Heinz und Rosalinde Neumann, bedanken uns auf diesem Wege sehr herzlich beim Veranstalter. Und ja, das Bild vom Fotoshooting – eine beeindruckende Aufmerksamkeit und vor allem zielt es bereits einen Platz in unseren vier Wänden! Vielen Dank für ALLES!

Rosalinde und Heinz Neumann, Baierdorf



STERN DER HOFFNUNG

Adventsammlung
2020

FÜR STRASSENKINDER IN AFRIKA

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit über 60 Jahren sammeln unsere Pfarren im Advent für Menschen aus den ärmsten Ländern der Welt. Heuer werden durch die Adventsammlung der Katholischen Männerbewegung Straßenkinder in Kenia unterstützt. In Nairobi, der Hauptstadt Kenias, leben rund 60.000 Kinder auf der Straße. Sie haben Hunger, es fehlen Toiletten und fließendes Wasser. Die mangelnde Hygiene verursacht Krankheiten und sich im Armenviertel vor Corona zu schützen, ist unmöglich. Gemeinsam mit Schwester Mary und den „Sisters of Mercy“ können wir Kindern im Mukuru Slum eine menschenwürdige Behandlung und eine hoffnungsfrohe Zukunftsperspektive ermöglichen. Durch die Adventsammlung erhalten tausende Schützlinge Hilfe. Sie bekommen Essen, Kleidung und können in die Schule gehen. Es gibt medizinische Betreuung und Jugendlichen wird eine Berufsausbildung ermöglicht.

Herzlichen Dank
für wertvolle Spende!



Mit diesem QR-Code können Sie einen kurzen Film über das Hauptprojekt „Straßenkinder im Mukuru Slum“ anschauen. Weitere Infos finden Sie unter: www.seisofrei.at/advent

Spendenkonto: Adventsammlung – KMB Steiermark: IBAN AT65 2081 5000 0095 4222



GABRIEL CATRINTASU

neuer Kaplan in Weiz

Gabriel – sein Nachname wird „Katrintáschu“ gesprochen – wird in den nächsten Jahren auch bei uns und mit uns die hl. Messen feiern.

Zu meiner Person:

Mein Name ist Gabriel und ich fühle mich geehrt, einige meiner Lebenserfahrungen mit Ihnen teilen zu können. Ich wurde am 6. September 1980 in einer wunderschönen Bergstadt in Slănic-Moldova, Rumänien, geboren, wo ich die ersten 8 Klassen besuchte. 10 Jahre lang besuchte ich das Theologische Seminar und wurde 2006 zum Priester geweiht. Die ersten zwei Jahre des Priestertums widmete ich der Diözese Iasi. 2008 reiste ich an die Elfenbeinküste in Afrika, um dort in der Gemeinde Djebonoua missionarisch tätig zu werden. 2010 wurde ich nach Italien geschickt, genauer gesagt nach Palermo, Sizilien, wo ich drei Jahre lang meine pastorale Erfahrung bereicherte und die italienische Sprache lernte. 2013 wurde ich nach Padua in die Stadt Saint Anton (hl. Antonius) versetzt, wo ich mit einer der größten Gemeinschaften rumänischer Migrantenkatholiken in Italien zusammenarbeitete. Innerhalb der Diözese Padua war ich Leiter der Migrantenpriester, die die ausländischen Gemeinschaften vertraten, und Mitglied des Presbyteralrats. Ich bin seit September 2019 in Österreich. Hier habe ich 9 Monate Deutsch an der Privatschule in Graz gelernt und bei der Basilika Mariatrost gelebt. Vielen Dank für diese Möglichkeit und bitte beten Sie für mich.

Gabriel Catrintasu



Thomas Klamminger
(Referent Aktion Sei So
Frei der Diözese Graz-
Seckau)

Taufen

Theresa – Tochter von Karin Schröck und Christoph Pichler, Naintsch 28

Valentina – Tochter von Bernhard und Elisabeth Hiebler-TeXer, Naintsch 32

Leonhard – Sohn von Sabrina Lichtenegger und Markus Spreitzhofer, Baierdorf-Umg. 242/9

Emma Marie – Tochter von Sarah Wiesenhofer und Markus Höllerbauer, Pöllau

Lukas – Sohn von Andrea Wilfling und Gerald Schaberreiter, Lebing 142

Paula Maria – Tochter von BSc Thomas und Denise Raser, Ludersdorf

Julian – Sohn von Marlene Kreimer und Markus Geiregger, Göttelsberg

Jakob – Sohn von Ing. Josef und Karin Handler, Oberfeistritz 62/3

Miriam – Tochter von Alexander und Ing. Maria Rosenberger, Fresen 110/2

Elina – Tochter von Ing. Stefan und Bettina Lembacher, Lebing 161

Hannah-Maria – Tochter von Christoph und Bianca Schneeflock, Neudorf 115

Jonas – Sohn von Andreas und Maria Luise Derler, Baierdorf-Umgebung 303

Noah – Sohn von Hans Peter und Julia Flicker, Harissen 71

Theo – Sohn von BEd Maria Magdalena Voit und Daniel Markus Gröger, Puch

Leon – Sohn von Sandra Schrank und Kai Kevin Pichler, Elz

Anton Max – Sohn von Daniela Prettenhofer und Andreas Gremsl, Harl

Matteo – Sohn von Franziska Kulmer und Martin Josef Gremsl, Floing

Lena – Tochter von Romana Schläger und Wolfgang Huber, Puch

Caroline Sophie – Tochter von Michaela Maria Köck-Meißl und Reinhard Köck, Nestelbach

Jakob – Sohn von Melanie und Patrick Josef Hollegger, Elz

Trauungen

DI Marco Wilhelm-Rauter, geb. Rauter und Dr. Helena Wilhelm-Rauter; Fresen 29

ANGER

Aufgrund des von der Bundesregierung verordneten Lockdowns werden bis einschließlich 6. Dezember keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert.

Geplant sind die Gottesdienste wieder ab 7. Dezember.

Alle geplanten Termine vom 7. bis zum 20. Dezember können nur dann so stattfinden, wenn es die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Vorschriften möglich machen. Sollten sich dahingehend wieder Änderungen ergeben, ersuchen wir Sie um Verständnis.

In der Woche vor Weihnachten wird die Pfarre Anger ein Flugblatt an alle Haushalte versenden, wo die Termine für das Weihnachtsfest einschließlich der Sternsingeraktion, bekanntgegeben werden. Die aktuellen Termine sind auch auf der Homepage der jeweiligen Pfarre ersichtlich.

Dienstag, 8. Dezember, Mariä Empfängnis

8.45 Uhr: hl. Messe

18 Uhr: hl. Messe, mitgestaltet von der KFB Anger

Samstag, 12. Dezember

19 Uhr: hl. Messe und Sammlung „Sei so frei!“

3. Adventsonntag, 13. Dezember

Sammlung „Sei so frei!“

6.30 Uhr: Rorate (Anger, Feistritz und Naitsch)

8.45 Uhr: hl. Messe

Samstag, 19. Dezember

19 Uhr: Wortgottesfeier mit Versöhnungsfeier

4. Adventsonntag, 20. Dezember

6.30 Uhr: Rorate (Baierdorf und Floing)

8.45 Uhr: hl. Messe

Tauftermine

Taufen werden ausgesetzt

HEILBRUNN

Maria Empfängnis, 8. Dezember - Adventfrauentag

10.15 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 16. Dezember

7 Uhr: Rorate in der Pfarrkirche Heilbrunn

4. Adventsonntag, 20. Dezember

10.15 Uhr: Gottesdienst; Wortgottesdienstteil wird als Bußfeier

er gestaltet; anschließend an die heilige Messe besteht Beichtgelegenheit.

Die aktuellen Termine für die Weihnachtszeit werden aufgrund der Corona-Situation erst am Monats-Verkündzettel ersichtlich sein.

PUCH

Dienstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis

6.30 Uhr: Rorategottesdienst mit der Pfarrbevölkerung

6 Uhr: Treffpunkt beim Eitljörg-Scholz Kreuz (Bad)

8.45 Uhr: hl. Messe. Spendensammlung für die Kirchenheizung

Samstag, 12. Dezember

18 Uhr: hl. Messe mit Versöhnungsfeier und Beichtgelegenheit

3. Adventsonntag, 13. Dezember

8.45 Uhr: hl. Messe

Aktion „Bruder in Not!“ Wir bitten durch Gebet und Spenden der notleidenden Menschen der 3. Welt zu gedenken und ihnen zu helfen. Mitgestaltung durch die KMB

4. Adventsonntag, 20. Dezember

8.45 Uhr: hl. Messe

Die weiteren Termine können nur halten, wenn sich aufgrund von Corona keine weiteren Einschränkungen ergeben.

Hl. Abend, 24. Dezember

22 Uhr: Christmette

Christtag, 25. Dezember

8.45 Uhr: Festgottesdienst

Stefanitag, 26. Dezember

8.45 Uhr: Gottesdienst mit Wein, Salz- und Pferdesegnung.

Sonntag, 27. Dezember, Fest der Hl. Familie

8.45 Uhr: hl. Messe mit Kindersegnung.

Silvester, 31. Dezember

17 Uhr: Wortgottesdienst mit Jahresschlussfeier.

Freitag, 1. Jänner 2020, Hochfest Mariens

8.45 Uhr: Festgottesdienst.

Mittwoch, 6. Jänner, Erscheinung des Herrn

8.45 Uhr: Gottesdienst mit den Sternsängern.

Sonntag, 24. Jänner

8.45 Uhr: hl. Messe und Taufgedächtnisfeier; Vorstellung der Erstkommunionkinder

Freitag, 29. Jänner

18 Uhr: hl. Messe

Taufsamstag, 30. Jänner

18 Uhr: Wortgottesdienst

Dienstag, 2. Februar, Fest Maria Lichtmess

8.45 Uhr: hl. Messe mit Kerzenweihe
Bitte, Kerzentropfschutz mitnehmen.

KRIPPENAUSSTELLUNG

Die geplante Krippenausstellung in der Galerie der Raiffeisenbank Anger im Dezember 2020 wird Corona bedingt für heuer abgesagt. Geplant ist, diese Ausstellung im Advent 2021 durchzuführen.

BÜCHER ALS GESCHENK!

In der Pfarrkirche Anger werden beim Schriftenstand neben der Kerzengrotte, Bücher mit religiösen und spirituellen Inhalt zum Kauf angeboten. Es sind Bücher für Kinder und Erwachsene aufgelegt und diese eignen sich auch gut für Geschenke, oder als Lektüre für sich selbst. Der Preis ist jeweils auf den Büchern angeschrieben. Das Geld bitte in die Kasse beim Schriftenstand einwerfen.

DANK AN FIRMA ADA!

Viele Menschen besuchten auch heuer am Allerheiligentag die Gräber auf dem Friedhof in Anger. Herzlichen Dank an die Geschäftsleitung der Firma ADA, für die Bereitschaft, die Parkplätze am Allerheiligentag für die Friedhofbesucher zur Verfügung zu stellen. Dadurch war es möglich, dass die Autofahrer ihr Fahrzeug sicher und geordnet abstellen konnten. Für den Pfarrgemeinderat

Peter Unterberger



► Fleißige Hände gesucht

Sitzkissen für die Pfarrkirche und 14-Nothelfer-Kirche.

Wie bereits im letzten Blick um Anger berichtet, möchten wir gerne bunte Sitzkissen aus Wolle anfertigen. Wenn Sie gerne Quadrate mit einer Seitenlänge von 40 x 40 cm häkeln oder stricken möchten, kann Wolle jederzeit - kontaktlos - aus der großen Truhe im Pfarrhof entnommen werden.

Der Pfarrhof ist täglich von 7 bis 18 Uhr zugänglich. Fertige „Fleckerl“ werden laufend bis Ende Februar ebenfalls im Pfarrhof gesammelt.
Rückfragen: Martina Gruber 0664/2608400

Für den Pfarrgemeinderat
Peter Unterberger

Augustine Wagner
* 29. Mai 1923
† 8. Oktober 2020

Aufrichtigen Dank

allen,
die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten
sowie für das ehrende Geleit
auf dem letzten Weg.

*Richard & Gerli,
Franz, Richard & Nici
und die gesamte Familie*

Agnes Ziesler
* 14. April 1920
† 14. Oktober 2020

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Danke

für eure tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Verbundenheit und im Besonderen
an den Hausarzt Dr. Schneeberger und seinem Team.

Die Trauerfamilie

Verstorbene



Augustine Wagner
Oberfeistritz 17
97 Jahre



Maria Anna Wiesenhofer
Puch
92 Jahre



Agnes Ziesler
Naintsch 55
100 Jahre



Christine Kornberger
Elz
81 JahreA



Werner Haidenbauer
Fuchgrabengasse 16
76 Jahre



Markus Dunst
Keppeldorf 8
91 Jahre



Franz Gruber
Puch/Lieboch
93 Jahre



Gertrude Wiesenhofer
Wien/Puch
79 Jahre



Maria Darnhofer
Elz
80 Jahre



Margarete Darnhofer
Klettendorf
93 Jahre

Spendenliste

Pfarrkirche Anger

Kollekte bei Begräbnis

Johann Nistelberger	157,80
Anna Köppl	148,10
Dorothea Riegler	111,90
Erich Schwarz	456,78
Theresia Paier	216,90
Bettina Reithofer	236,60
Augustine Wagner	467,07
Agnes Ziesler	658,20

Anlässlich des Priesterjubiläums

Spende für Missio und Sr. Brigitta Raith	3.946,45
--	----------

Pfarrkirche Puch

Edith Müllerferli, Lieboch 50,—	
Fam. Johann Darnhofer, Klettendorf	100,—
Begräbnis Mathilde Darnhofer	
Bestattleute	163,30
Begräbnis Gertrude Wiesenhofer	
Bestattleute	216,—

Ruanda

Hilde, A. Kulmer, Lebing	30,—
--------------------------	------

Rotes Kreuz Anger

Begräbnis Theresia Weberhofer

Spreizenhofer	
Antonia	100,—

Begräbnis Theresia Paier

Bestattleute	160,—
Sonstige Spende: Höfler Hans und Maria	40,—

Hauskrankenpflegeverein

Begräbnis Hubert Gruber

Bestattleute	180,—
--------------	-------

Begräbnis Margareta Darnhofer

Bestattleutet	210,—
---------------	-------

Begräbnis Theresia Paier

Bestattleute	162,—
--------------	-------

Hospiz

Josef Bauer	40,—
-------------	------

GEBURTSTAGE

Gemeinde Floing



70. GEBURTSTAG

von Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Gratzner

Im August feierte Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Gratzner seinen 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten seitens der Gemeinde der Gemeindevorstand und der Amtsleiter sehr herzlich.

Hans Gratzner war bereits seit dem Jahre 1975 im Gemeinderat und im Jahre 1980 wurde er bereits Vizebürgermeister. Von 1985 bis 2004 übte er das Amt des Bürgermeisters aus. In diesen 19 Jahren setzte er viele große und

zukunftsweisende Projekte um, wie den Sport- und Tennisplatzbau, das Altstoffsammelzentrum, den Musikproberaum im Kindergarten, den Rüsthauszu- und Umbau, Sanierung der Volksschule, Straßensanierungen, die Abwasserentsorgung und die Ortserneuerung in Lebing mit dem neuen Dorfzentrum mit Amtshaus und Dorfkapelle, um nur einige zu nennen. Wir möchten auch auf diesem Wege Hans Gratzner nochmals alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.



Theresia Allmer,
90 Jahre



Richard Lueger,
90 Jahre



Wilfried Trendler,
80 Jahre

Demnächst haben Geburtstag:

92 Jahre: Johanna Mohr; **89 Jahre:** Christine Kothgasser; **87 Jahre:** Rosina Handler; **86 Jahre:** Juliana Schwarz, Josef Jurecek; **85 Jahre:** Juliana Riedauer, Eleonore Wilhelm; **84 Jahre:** Karl Schwarz; **81 Jahre:** Erwin Schmallegger, Werner Pirchheim; **80 Jahre:** Christine Meier; **79 Jahre:** Ernst Neuhold; **78 Jahre:** Gerlinde Schwarz, Alfred Ederer; **76 Jahre:** Walter Mauerhofer; **75 Jahre:** Aloisia Mauerhofer



REISEN HÄLT JUNG

Floing – Die zwei 77-jährigen Fredl und Frieda machten mir ihrem Wohnmobil eine rund 1600km lange Reise von Floing quer durch Österreich nach

Vorarlberg und besuchten dabei den vom ORF zum schönsten Platzlerl 2019 gekürten und 1970m hoch gelegenen Lünensee.

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen...



...und wünschen Ihnen schöne
Festtage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2021!



REIFEN REITER KG

8184 Anger – direkt an der B72
Tel. 03175/24 50, www.reifenreiter.at

Handel mit Reifen, Felgen und Zubehör



Für die
Feiertage!

Stressfreie Feiertage!

- * Wunschgebäck per Telefon unter 03175 2322 oder direkt in der Filiale vorbestellen und bezahlen.
- * Ihr Sackerl wird in unserer Filiale vorbereitet.
- * Zeit beim Feiertagseinkauf sparen und Wartezeiten vermeiden.

Gruß vom Krampus.

Heuer einen Krampus aus Germteig, handgemacht von Ihrem regionalen Bäcker genießen.

Das Team der Bäckerei Buchgraber wünscht allen BewohnerInnen von Anger und Umgebung eine schöne und gesunde Advents- und Weihnachtszeit!



Buchgraber

baeckerei-buchgraber.at



BERGKAPELLE RABENWALD

**Ehrenkapellmeister
Franz Ebner feiert 90er**

■ **Elisabeth Steinbauer**

Am 31. Oktober machte sich eine kleine Abordnung der Bergkapelle Rabenwald auf den Weg, um unseren Ehrenkapellmeister Franz Ebner zu seinem 90. Geburtstag zu gratulieren.

Gerne hätten wir als gesamte Musikkapelle bei ihm zu Hause aufgespielt – mussten dies aber aufgrund der aktuellen Bestimmungen leider absagen. Unser Quartett ließ es sich aber nicht nehmen, stellvertretend für uns alle, musikalische Glückwünsche und auch einen Geschenkkorb zu überbringen.

Franz Ebner, geboren am 31.10.1930, trat am 1. Jänner 1950 als Klarinetist der Bergkapelle Rabenwald bei und war 38 Jahre lang aktives Mitglied. 1958 übernahm er als Kapellmeister die 17 Mann starke Kapelle. Er war stets um die Ausbildung der jungen Musiker bemüht und gab auch selbst auf der Klarinette und diversen Blechblasinstrumenten Unterricht. So ist es auch wenig verwunderlich, dass 1988 die Kapelle schon 43 Mitglieder aufweisen konnte. In diesem Jahr legte er das Amt des Kapellmeisters zurück und beendete auch seine aktive Mitgliedschaft bei der Bergkapelle Ra-



benwald. Im Jahr 1990 wurde er zum Ehrenkapellmeister unseres Vereines ernannt. Auch heute ist Franz Ebner noch musikalisch aktiv und spielt gerne auf seiner Mundharmonika. Er ließ es sich auch nicht nehmen, seinen Gratulanten selbst ein flottes Ständchen darzubringen.

Die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle Rabenwald gratulieren unserem Ehrenkapellmeister auf diesem Wege nochmals sehr herzlich zum 90. Geburtstag und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und Freude an der Musik.



MIT DER STEIRISCHEN auf den ersten Platz !

Johannes Grabner aus Baidorf konnte den Steirischen Harmonikawettbewerb 2021 für sich entscheiden und ist sichtbar glücklich darüber.

Nach mehreren Vorrunden konnte am 31. Oktober in der Steinhalle in Lannach das Finale durchgeführt werden. Es wurde dabei sehr auf die Sicherheit aller geachtet, wodurch diesmal nur die engsten Familienmitglieder der 5 Finalisten dabei sein konnten. Umso größer war die Zuschaueranzahl im ORF, der mit dieser Sendung rund 300.000 Zuseher live erreicht, und auch über die Sozialen Medien wie Youtube

und Facebook wurde diese Veranstaltung fleißig geteilt und angesehen. Die Volksmusik hat bei uns sichtbar einen großen Stellenwert und das Niveau wie hier diese jungen Burschen und Mädchen musizieren ist wirklich hoch. Ein Danke gilt unserer Musikschule, besonders Gregor Lang, der schon den dritten Gewinner stellt, und immer mit einem eigens dafür komponierten Stück. Der erste Preis ist dieses Jahr eine Harmonika der Firma Strasser in Graz, die sich Johannes nach seinen Wünschen zusammenstellen kann.

Wir wünschen noch viel Freude mit der Musik.



jetzt
**NEU IN
ANGER**
Hauptplatz 7

**nenas
haar
zauber**

MEISTERSTYLISTIN

Zauberhafte Frisuren

für Sie und Ihn

Am 12. Jänner ist es soweit - es ist mir eine große Ehre, den Salon von Erich Brandl zu übernehmen. Als ich erfahren habe, dass Erich eine Nachfolge sucht, habe ich keine Minute gezögert und zugesagt. Das hervorragende Team wird übernommen, und künftig - wie auch weiterhin in Mitterdorf - unter dem Motto „Haare machen Leute“ für Sie da sein.

MITTERDORF

Mitterdorf 52
8181 Mitterdorf an der Raab
Tel: 0664 40 58 389

ANGER

Hauptplatz 7
8184 Anger
Tel: 0664 20 48 184

office@nenas-haarzauber.at
www.nenas-haarzauber.at

**nenas
haar
zauber**

MEISTERSTYLISTIN

€ 10,-
Willkommens
Gutschein

**Gültig auf alle Dienstleistungen in Anger und
Mitterdorf von 12. Jänner bis 28. Februar 2021.**

Gleich Termin vereinbaren!

Pro Person ein Gutschein einlösbar. Nur gültig, wenn Sie diesen Abschnitt mitbringen.



Der neue Blasmusikbezirksvorstand Birkfeld

1. Reihe v.l.n.r.: JRef.

Johannes Neuhold, Schrf./MRef. Karoline Schwaiger, JRef.-Stv. Julia Hauswirthofer, Kpm.-Stv. Johannes Mosbacher

2. Reihe v.l.n.r.: LSchrf.

Richard Schmid, Beirat Klaus Knöbelreiter, Kpm. Josef Bratl, Beirat Thomas Maierhofer, Obm.-Stv. Hubert Altmann, Obm. Hannes Urstöger
Nicht am Bild: Stbf. Elias Wanner, Stbf.-Stv. Lukas Töglhofer, EDV-Ref. Christoph Drebers, FRef. Otmar Kandlbauer, FRef. Hubert Eichtinger, Beirat David Wiederhofer

© MB Birkfeld

GENERALVERSAMMLUNG

und Neuwahlen des Blasmusikbezirkes Birkfeld

Anfang Oktober fand die 71. Generalversammlung des Blasmusikbezirksverbandes Birkfeld unter der Leitung von Bez.Obm. Hannes Urstöger statt. Die diesjährige Versammlung stand ganz im Zeichen der Neuwahlen und der Würdigung langjähriger Funktionäre.

Bez.Obm. Urstöger, Bez.Obm.-Stv. Hubert Altmann und LSchrf. Richard Schmidt, in Vertretung des Steirischen Blasmusikverbandes, ehrten die verdienten Funktionäre, die aus dem Bezirksvorstand ausgeschieden. Hubert Bratl engagierte sich insgesamt 42 Jahre lang im Bezirksvorstand und war davon 36 Jahre als Bezirkskapellmeister tätig. Sein Leben ist die Blasmusik - so investierte er viel Energie und Zeit in die Arbeit als Bezirkskapellmeister und konnte viele seiner wertvollen musikalischen Ideen verwirklichen und an unzählige MusikerInnen und FunktionärInnen weitergeben. In Würdigung seiner über 40-jährigen Tätigkeit im Bezirksvorstand wurde Hubert Bratl zum Ehrenbezirkskapellmeister ernannt. Franz Hödl war 15 Jahre lang, davon 12 Jahre als Bezirksstabführer, im Blasmusikbezirk Birkfeld tätig. Als sichtbares Zeichen des Dankes wurde ihm das Verdienstkreuz in Gold am Band verliehen. Werner Friedheim hat für sein Wirken im Musikverein Anger sowie für die 24-jährige Tätigkeit im Bezirksvorstand als Stabführer und

Stabführer-Stellvertreter bereits alle Auszeichnungen des Steirischen und des Österreichischen Blasmusikverbandes erhalten. Allen drei scheidenden Funktionären wurden als Dank Genusskörbe samt Urlaubsgutscheine überreicht.

Den Ehrungen folgte die Neuwahl des Bezirksvorstandes, wobei der Wahlvorschlag einstimmig angenommen wurde. Der Vorsitz bleibt weiterhin in den bewährten Händen von Bez.Obm. Hannes Urstöger (MV Birkfeld) und Bez.Obm.-Stv. Hubert Altmann (MV Heilbrunn). Den Dirigentenstab legt der scheidende Bez.Kpm. Hubert Bratl (BK Rabenwald) vertrauensvoll in die Hände des musikalischen Leiters des MV Heilbrunn, Josef Bratl, und dessen Stellvertreter Johannes Mosbacher (MV Fischbach). Die Bezirksstabführung obliegt weiterhin dem MV Birkfeld, jedoch übergibt Franz Hödl die Verantwortung an die Vereinskollegen Elias Wanner und Lukas Töglhofer.

Werner Prinz legt seine Tätigkeit als Bez.Obm.-Stv. nieder, Katrin Strzalka scheidet als JRef.-Stv. und Birgit Oblasser als Beirätin aus dem Team des Bezirksvorstandes aus.

Das neue Bezirksvorstandsteam bilden weiters: JRef. Johannes Neuhold (MV Anger), JRef.-Stv. Julia Hauswirthofer (MV Ratten), Schrf. und MRef. Karoline Schwaiger (MV Gasen), EDV-Ref. Christoph Drebers (MV Miesenbach), Finanzreferent Otmar Kandlbauer (MV Fischbach), FRef.-Stv. Hubert

Eichtinger (MV Rettenegg), Beirat Klaus Knöbelreiter (MV St. Kathrein am Hauenstein), Beirat Thomas Maierhofer (MV Strallegg), Beirat David Wiederhofer (BK Rabenwald)

Ein besonderer Dank gilt allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die durch ihre tatkräftige Arbeit die Entwicklung des Blasmusikbezirkes Birkfeld positiv beeinflusst und geprägt haben.



Die aus dem Bezirksvorstand ausgeschiedenen Funktionäre mit dem Vertreter des Steirischen Blasmusikverbandes und dem Bezirksobmann: v.l.n.r. LSchrf. Richard Schmid, Franz Hödl, Werner Friedheim, Hubert Bratl, Bez.Obm. Hannes Urstöger

Nicht am Bild: Katrin Strzalka, Birgit Oblasser, Werner Prinz

© MB Birkfeld



60. GEBURTSTAG

MV Anger – Herzliche Gratulation, dir Ronny Reitbauer zu deinem 60. Geburtstag. Wir hoffen, dass du nach unglaublichen 46 Jahren Mitgliedschaft noch lange nicht müde bist und uns noch viele Jahre an der Klarinette unterstützt. Vielen Dank für deinen Einsatz lieber Ronny!



GLÜCKWUNSCH ZUM SIEG

Johannes Grabner – Sieger Steirischer Harmonikawettbewerb! Bei unseren Proben, Veranstaltungen und Ausrückungen hat er zumeist die Posaune in der Hand. Dass er auch an der Ziehharmonika ein hervorragender Musiker ist, hat Johannes Grabner beim Steirischen Harmonikawettbewerb unter Beweis gestellt. Der Musikverein Anger gratuliert dir, lieber Johannes, ganz, ganz herzlich zu deinem 1. Platz! – Wir sind wirklich stolz auf dich!



GLÜCKWÜNSCHE 50. GEBURTSTAGE

Musikverein Anger – Mit Willi Wilfling im Februar, Christian Liebmann im September und Josef Schaberreiter im Dezember feierte und feiert der Musikverein Anger dieses Jahr drei Mal 50 Jahre. Im Sommer haben wir für die drei Jubilare angespielt und ihnen gratu-

liert. Der MV Anger sagt nochmals vielen Dank für die Einladung zu dem tollen Gartenfest und ganz herzliche Glückwünsche zu euren Geburtstagen! Auf die nächsten 50 Jahre mit viel Musik, Spaß, Gesundheit und guter Laune!



SEHR EINGESCHRÄNKT

Aktivitäten der Senioren

■ Elli Schüler

Mit 21 Mitgliedern konnten wir unseren einzigen Ausflug in diesem Jahr abhalten.

Wir fuhren nach St. Kathrein am Offenegg und bewunderten den schönen Sulamithgarten. Danach gab es noch eine gute Jause im Landschakeller. Trotz Abstand halten und Maskenpflicht im Bus war es nach langer Zeit wieder ein

schöner Ausflug. Mit unseren Jubilaren feierten wir am 14. Oktober Geburtstag. Ganz besonders wollen wir unseren ältesten Jubilaren (90. Geburtstag) gratulieren: Allmer Theresa, Grabner Maria, Stuhlhofer Erwin, Prociv Maria, Scheer Christine, Schreck Friederike.

Aber auch unseren 75er, 80er und 85er gelten unsere Glückwünsche.

bleibt in dieser schwierigen Zeit gesund.



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi, 16.30 bis 18 Uhr, Sa, 17.30 bis
19.15 Uhr, So, 8.30 bis 10.45 Uhr

TELEFON: 03177/3600
HOMEPAGE: www.puch.bvoe.at
E-MAIL: oeb-puch@gmx.at



Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Wie jedes Jahr vor Weihnachten kommt die quälende Frage: „Wos sull i heier wieder schenken?“

Wir haben einen Tipp:

Wie wäre es mit einem Familien-Jahresabo der Öffentlichen Bücherei. Das bieten wir mit dieser Mitgliedschaft für sensationelle 18,00 Euro pro Jahr:



Entlehnung aus der Bücherei: Sie die Auswahl aus 5600 vorhandenen Medien (Belletristik, Krimis, Sachbüchern für alle Altersstufen, Zeitschriften, Hörbücher, Filme, und Tonis für die Tonibox)

Entlehnung auf DigiBib Steiermark der digitalen Bibliothek.

Diese Plattform bietet etwa 50.000 Medien (Bücher, Zeitschriften, Sachbücher, Hörbücher...)

Für Kinder gibt es viele spannende und lustige Geschichten für jedes (Vor)Lesalter: Bilderbücher, Vorlesebücher, Sachbücher, ja sogar Kochbücher. Und natürlich Hörbücher, Spiele, Toni-Box-Figuren und Filme.

Vielleicht hört Mama Hörbücher aus der digitalen Bibliothek auf ihrem Smartphone, liest spannende Romane auf ihrem E-Reader, borgt sich Zeitschriften und Ratgeber aus.

Papa sucht sich die besten E-Books auf der Plattform DigiBib, oder borgt sich bei uns die neuesten Thriller, Auto- und Radzeitschriften, vielleicht auch Kochbücher aus.

Oma liebt lustige Krimis, romantische Romane, Lebensgeschichten und Gartenzeitschriften? Haben wir alles. Und natürlich auch lustige Abenteuergeschichten zum Vorlesen für die Enkelkinder.

Opa bekommt Krimis, Geschichtsbücher und Biografien, auch Bastelbücher. Manchmal nimmt er sich auch einen Film mit, den er dann mit der Oma ansieht.

Und Spiele gibt es für die ganze Familie von 2 bis 99 Jahren. Damit lassen sich die langen Abende im Spätherbst und Winter gut verbringen.



Die Vorteile:

- Es bleibt mehr im Geldbörsel, man muss nicht alles kaufen.
- Es fällt weniger Altpapier an.
- Alles ist auch im Lock-Down dank digitaler Bibliothek und Büchereipaketen verfügbar. (Hinweise dazu finden Sie auf unserer Homepage)

Die Gutscheine kann man per Mail bestellen oeb-puch@gmx.at oder nach dem Lock Down in der Bücherei erhalten.

Wir wünschen einen ruhigen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021!

Blieben Sie gesund! PS: Entlasten Sie Amazon, bestellen Sie ihre Buchgeschenke beim regionalen Buchhändler telefonisch oder online!

Für das Team der Öffentlichen Bücherei Puch

Elisabeth Klamminger und Rosa Weingartmann



ORTSDURCHFART

ist in Puch neu

Anfang Oktober konnten die Sanierungsarbeiten der Ortsdurchfahrt Puch abgeschlossen werden. Vertreter des Landes Steiermark, der Baufirma und der Bauaufsicht waren bei der Abnahme vertreten.

Allen Anrainern und VerkehrsteilnehmerInnen nochmals herz-

lichen Dank für Ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauphase.

Es freut mich ganz besonders, dass wieder ein wichtiger Teil der Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt werden konnte.

Eure Bürgermeisterin
Gerlinde Schneider



E-LADESTATIONEN

für PKWs in Puch

Die Gemeinde Puch setzt auf Elektromobilität und erweitert das Ladestellenangebot sowohl für Fahrräder beim Gemeindeamt als auch durch die Erweiterung des PKW E-Ladestellen-netzes in Kooperation mit der Energie Steiermark. Es stehen ab sofort beim Gemeindeamt vier Ladepunkte für das Aufladen von E-Bike zur Verfügung sowie zwei PKW-Ladepunkte Typ2 mit

einer Leistung von je 22 kW bei der Zufahrt zur Mittelschule. Somit ist die Gemeinde Puch ein weiterer Partner im Netz mit über 15.000 Ladestellen. Mit der Energie Steiermark Ladestellenapp im App-Store unter „Emobil-Ladestellen“ können Sie alle E-Ladestationen bequem per App finden und nutzen. Mehr Info unter 0800/800138



■ **Hans Schweiger**

Ein stimmungsvolles Fest feierte die Pfarrgemeinde von Koglhof bei strahlend schönem Herbstwetter am Sonntag, 25. Oktober 2020 nicht wie bisher üblich in der Kirche, sondern auf dem Kirchplatz.

Eine Abordnung des Musikvereines Koglhof, - unter der Leitung von Kapellmeister Wolfgang Haberl - welche das traditionelle Fest begleitete, wurde mit Begeisterung aufgenommen und konnte Corona samt strengen Auflagen einige Zeit in Vergessenheit bringen. Corona-bedingt gab es keinen Einzug der Landjugend mit der Erntekrone. Die Ernte-



EIN STIMMUNGSVOLLES ERNTEDANKFEST

kron wurde vor dem Gottesdienst vor dem Eingang der Pfarrkirche platziert. Siegfried Derler übernahm neben der Lesung auch die Fürbitten und der Musikverein gestaltete mit rhythmischen Liedern die Hl. Messe, zelebriert von Pfarrer Johann Schreiner. Unter Einhaltung aller aktuellen Corona-Maßnahmen konnten alle auf der Pfarrweise christliche Gemeinschaft leben – trotz

Abstand, meinte Pfarrgemeinderats-Obfrau Theres Reitbauer und Pfarrer Johann Schreiner bedankte sich bei allen Besuchern und besonders bei denen, die für das Gelingen dieses Fests beigetragen haben. Nach der Heiligen Messe spielte eine weitere Abordnung des Musikvereines noch einige Zugaben und sorgte für heitere Gesamtstimmung auf dem Kirchplatz.

SEIT MEHR ALS 30 JAHREN CHRISTBÄUME AB HOF

Christbäume aus Floing

- **Ab 9. Dezember** sind wir ganztägig für Sie da!
- Die Nordmantannen stehen bei uns am Hof zum Verkauf!
- Große Auswahl an schönen Bäumen von 1 bis 3 Metern!
- Frisches Tannenreisig ab 23. November erhältlich!



...sowie Obst, Säfte und vieles mehr!

Wir sind leicht zu finden.
Vor der Stubenbergklamm!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FAMILIE HEIDENBAUER

8183 Floing 4 • Tel.: 03177-2760 • Mail: obsthof.heidenbauer@a1.net



Frisch
geschnitten
aus unseren
Kulturen!



Anger hat's!

Ein Tausendsassa und „Urgestein“ der Angerer Wirtschaft

begibt sich in den wohlverdienten Ruhestand

Über 40 Jahre Haare – **ERICH BRANDL** wird mit Jänner 2021 seinen Betrieb einer ebenfalls aus Anger stammenden Friseurmeisterin, Verena Derler übergeben. Frau Derler hat in Mitterdorf an der Raab bereits seit sechs Jahren einen eigenen Friseursalon,

und wird in selber familiären Form wie unser „Figaro“ alle best-

henden und neuen Kunden bestens betreuen. Wir wünschen Verena Derler alles erdenklich Gute und viel Erfolg mit ihrem zweiten Geschäft.

„Unser Erich“ war in vergangener Zeit nicht nur im eigenen Geschäft tätig, er hat sein Engagement auch dem Wirtschaftsverein Anger jahrelang zur Verfügung gestellt. In mehr als 20 Jahren der Obmannschaft zeichnet Erich für zahlreiche bis jetzt an-

dauernde Aktivitäten verantwortlich. Dazu gehören der Bratapfelzauber, die Weihnachtsbeleuchtung sowie das Greißlerleben, die Weihnachtskerzen vor den Geschäften und nicht zuletzt die Initiative „Anger hat's“. Die Betriebe der Wirtschaftsregion Anger bedanken für seinen hervorragenden Einsatz ganz herrlich.

Neben seiner Leidenschaft zur Bienenzucht hat Erich Brandl auch das Erforschen alter Plätze, vorwiegend unterirdischer Art, entdeckt. Das Museum „Mystische Ober- und Unterwelten“ in Anger ist ihm und einigen helfenden Händen sowie Sponsoren aus der Region und der Gemeinde Anger zu verdanken. Diesem Projekt will Erich sich nun verstärkt widmen. Er hat dazu schon Großes mit der Ruine Waxenegg vor. Erste Erfolge sind bereits sichtbar.

Auf diesem Wege wünschen wir unserem „Figaro“ noch viele weitere „Höhenflüge“ für seine Vorhaben. Möge ihm der Drang zum Entdecken niemals ausgehen!



KAUF IN DEINER REGION – vertraue ihr und fördere die Arbeitsplätze!

Lehrlinge in unseren Betrieben...

Gerne stellen wir hier noch weitere junge Menschen vor, die sich für eine Lehre in einem unserer Wirtschaftsbetriebe entschieden haben.

Wir wünschen diesen, sowie allen anderen Lehrlingen in unserer Region alles Gute in ihrer Ausbildungszeit und auch darüber hinaus.

WINKELBAUER
Konstrukteur,
Maschinenbau-
technik:



Lukas Windhaber
(Fladnitz /T.), 1. Lj.

WINKELBAUER
Land- und
Baumaschinen-
techniker/in,
Schwerpunkt
Baumaschinen:



Humayun Nazari
(Weiz), 3. Lj.



Simon Matz
(St. Margarethen/R.),
1. Lj.



Matthias Mauerhofer
(Großsteinbach), 4. Lj.



ADA MÖBELFABRIK



Cedrik-Birk Rath
(Anger), 4 Lj.
Metallbau- und
Blechtechniker



Jennifer Allmer
(Feistritzal), 1 Lj.
Tapeziererin und
Dekorateurin



Tobias Heinzel
(Anger), 2 Lj.
Elektrotechniker

**ANDREAS
APOTHEKE**



Anika Köck
(Puch.), 2. Lj.
Pharmazeutisch-
kaufmännische
Assistentin



Lisa-Maria Jäkel
(Kaindorf), 2 Lj.
Bürokauffrau



Matthias Treffer
(Puch b. W.), 2 Lj.
Tischler



Verena Stadlhofer
(Anger), 1 Lj. Tapziererin
und Dekorateurin



Die Leitbetriebe der Wirtschaftsregion Anger:

GASTRONOMIE:

*****Hotel Angerer-Hof**, www.angerer-hof.at
cafe . bar . lounge AROMA,
www.berggenuss-holzerbauer.at
Berggenuss Holzerbauer,
www.berggenuss-holzerbauer.at
Gasthaus Bratlwirtin,
Fam. Schneider, Heilbrunn
Der Luis-Abendrestaurant,
www.restaurant-derluis.at
Der Thaller****, www.posthotel-thaller.at
Gasthaus „Stixpeter“ Kulmer, www.stixpeter.at
Zetzboch Tanzbar, www.zetzboch.at

EINKAUFEN, DIENSTLEISTUNG UND GEWERBE:

ADA Schauraum, www.ada.at
ADA Möbelfabrik GmbH, Sägewerk, www.ada.at
Andreas Apotheke, www.ribul.at
Automaterial Darnhofer
Bäckerei Buchgraber,
www.baecckerei-buchgraber.at
BK-Baukontroll GmbH, www.baukontroll.at
Blumen-Kubat, www.blumen-kubat.at
**Bauernhofbrauerei Schmallegger -
Haringer Gold**
Bestattung Höfler-Kreimer,
www.höfler-kreimer.at
Christian Installationen,
www.christian-installationen.at
Dachdeckerei Ziesler, www.zieslerdach.at
Möbel Derler GmbH, www.moebelderler.at
Elektrojet Kuterer Installationen/Reparaturen,
www.ejet.at
Ertl Petra - Masseurin, www.massage-ertl.at
Fetz Maler u. Bodenverlegung,
www.fetz-anger.at
Fleischerei Pechmann,
www.fleischerei-pechmann.at
Foto Gründl, www.foto-gruendl.at
G1-Personalvermittlung, www.g1-personal.at
Werner Posch - Gerüstbau & -verleih
**Haider Papierfachgeschäft, Lotto
Holz Bauer KG**
Intercoiffeur Erich, www.friseur-erich.at
Installation Hack
KFZ Ertl, www.kfz-ertl.at
KFZ Hausleitner, www.kfz-hausleitner.at
KFZ-Werkstätte Vogl KG,
www.vogl.plusservice.at
Krausmontage, www.krausmontage.at
Lagerhaus Anger, www.landring.at
Malerbetrieb Franz & Silvia Reitbauer,
www.maler-reitbauer.at
Maschinenbau Winkelbauer,
www.winkelbauer.com
Nahwärme Anger
Radsport Schmuck,
www.radsport-schmuck.at
Reifen Reiter, www.reifenreiter.at
Schuhhaus Stibor, www.stibor-schuhe.at
Seidl-Tracht & Mode, www.seidl-trachten.at
Sparmarkt Anger, www.spar-anger.at
Studio Street & Jeanswear,
www.studio-store.at
Tischlerei Höfler, www.höfler-kreimer.at
Tischlerei Zottler, www.zottler.eu
Töchterlehof, www.toechterlehof.at
Transporte Haidenbauer, www.haidenbauer.com
Unimarkt
Werbeagentur guteidee, www.guteidee.at

BANKEN:

Raiffeisenbank Weiz-Anger,
www.rb-weiz-anger.at
Steiermärkische Sparkasse,
www.steiermaerkische.at

STEUERBERATUNG:

Mag. Reisenhofer Hannes, www.r-sb.at

VERSICHERUNGEN:

Versicherungsmakler Consens Wurm,
www.consens.vg
Vers. Maklerbüro Zink, www.zink-vb.at

hoarmocharei
fes ch hairg'richt



hoarmocharei

Mein Name ist Waltraud Gissing und ich übe das Handwerk der Friseurin seit meiner Jugend voller Leidenschaft aus.

Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass ich Sie nun in meinem eigenen Studio der „Hoarmocharei“ begrüßen darf. Ganz egal ob ich Sie bei einem Umstyling beraten darf, oder ob Sie Ihrem bewährten Haarschnitt treu bleiben möchten- in meiner liebevoll hergerichteten Hoarmocharei erleben Sie professionelles Handwerk in einer Wohlfühlatmosphäre.

Sehr gerne können Sie sich für eine spontane Terminvereinbarung (auch zu Randzeiten) telefonisch bei mir melden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Advent und Weihnachtszeit.

Waltraud Gissing

0664 / 88 580 111

Baierdorf-Umgebung 232

8184 Anger



BLICK ZURÜCK – BLICK NACH VORNE!

Chronik der Innovation 25 Jahre Naturpark Almenland

■ **Bgm. ÖR Erwin Gruber**

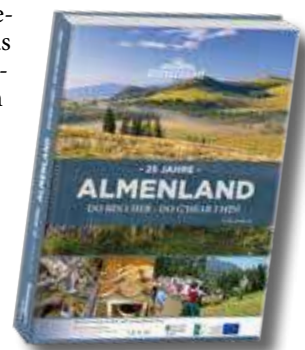
Anlässlich des 25 jährigen Bestehens der Region „Naturpark Almenland“ hat man eine „Chronik der Innovation“ erstellt.

Es ist ein umfassendes Lesewerk im Ausmaß von fast 250 Seiten, welches mit öffentlichen Mitteln unterstützt wird. Nach dem Motto: „Woher kommen wir? Wer sind wir? Wohin gehen wir?“ beschreibt sie die Entwicklung der 6 Mitgliedsgemeinden in den letzten 25 Jahren. Das Almenland wurde zu einer Perle Europas, zu einem Juwel in Österreich und für die Bewohner zu einer wunderbaren, pulsierenden und doch naturbelassenen Heimat.

„Hinter jedem Projekt, hinter jeder Initiative steht der Mensch und hinter jedem Menschen steht eine Geschichte. Sie zu finden, dadurch zu ergründen, wo und wie Ideen entstehen und wo die Motivation zum Zusammenhalt liegt, war mein Anliegen“, so der Autor Karl Oswald. Das Almenland ist voll von Geschichte und Geschichten, ein sehens- und lebenswertes Land. Ein Land, das geprägt ist von der Zeit, den Menschen, ihrer Kultur und ihrer Innovationskraft. Nicht laut schreiend wie der Trend der Zeit, sondern still und unaufdringlich, dafür aber umso herzlicher.

In der Festschrift gibt es eine Sammlung zukunftsorientierten Leader-Projekte, aber

ebenso Geschichten aus der Vergangenheit. Wie auch unsere Vorfahren mit sehr wenig, sehr viel geschaffen haben. Gerade in Zeiten der Corona Pandemie wird



das „Lesen“ als sinnvolle Freizeitbeschäftigung neu entdeckt. „Die Chronik ist ein Lesestoff, der uns das Wissen um unsere Heimat in wunderbarer Weise näherbringt und soll somit in jedem Haushalt im Naturpark Almenland seinen Platz finden“, so Obmann Bgm. ÖR Erwin Gruber.

Partnerschaft Naturpark Almenland & Energie Steiermark

In den letzten Jahren sind interessante Projekte und Partnerschaften – wie jene mit der Energie Steiermark – entstanden. Hand in Hand mit der Klima- und Energiemodellregion entstehen hier gegenseitig fruchtbringende Impulse für die Gegend rund um Teichalm und Sommeralm. Umso glücklicher schätzt man sich in der Region, dass diese Partnerschaft um weitere 3 Jahre verlängert werden konnte.

Menschen, die auf ihre Wurzeln vertrauen, machen keinen Rückschritt, sondern nehmen einfach Anlauf.
(Karl Oswald)



AKTIONSTAGE „DAS ISST ÖSTERREICH“

Bäuerinnen und Bauern informieren über regionale Qualität

Landwirtschaftskammern sensibilisieren Konsumentinnen und Konsumenten mit neuer Initiative für Herkunftskennzeichnung und Qualität aus Österreich

„Die Österreicherinnen und Österreicher greifen zunehmend zu Produkten aus ihrer Region. Sie wissen: Auch in der Corona-Krise können sie sich auf die hohe Qualität heimischer Produkte verlassen. Doch bei der Produktwahl im Supermarkt sind viele mit dem großen Angebot überfordert. Die Initiative „Das isst Österreich“ schafft daher noch mehr Bewusstsein für Qualität aus der Region und zeigt auf, wie wir diese klar erkennen“. „Kaufen wir nur 1 % mehr heimische Produkte, so schaffen wir bereits 3.100 neue Arbeitsplätze (500 Arbeitsplätze in der Steiermark). Damit sichern wir die lokalen landwirtschaftlichen Betriebe, steigern die regionale Wertschöpfung und fördern lebenswerte Regionen in Österreich.“

Unter dem Motto „Schau auf regionale Qualität“ informieren die Bäuerinnen und Bauern bei den Aktionstagen in den Regionen über das, was heimische Qualität ausmacht, und geben Tipps, worauf man beim Einkauf achten sollte. So unterstützen die staatlich anerkannten Gütesiegel, das rot-weiß-rote AMA Gütesiegel und das AMA Biosiegel, bei der richtigen Wahl und garantieren nachvollziehbar hohe Qualität aus Österreich. Für das neue Gütesiegel „AMA Genuss Region“ und die Marke „Gutes vom Bauernhof“ wiederum bildet das national anerkannte und EU-notifizierte Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem die gemeinsame Basis.

Verlosung von Genuss-Gutscheinen

Der Aktionstag fand am 8. Oktober 2020 vor dem Supermarkt INTERSPAR WEIZ statt. Dabei konnten Konsumentinnen und Konsumenten beim Einkauf von mindestens drei AMA-Gütesiegel und AMA-Biosiegel Produkten fünf Genuss-Gutscheine im Wert von jeweils € 100,- gewinnen.

„Die Landwirtinnen und Landwirte entwickeln unsere Kulturlandschaft, versorgen die Menschen auch in Krisen mit hochwertigen Lebensmitteln und sind damit die Grundlage für lebenswerte und attraktive Regionen. Durch den Kauf von lokal und regional produzierten Lebensmitteln unterstützen die Menschen die Bäuerinnen und Bauern bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und sichern die Zukunft unserer bäuerlichen Familienbetriebe. Davon profitieren in der Folge alle vor- und nachgelagerten Bereiche, die gemeinsam mit der Landwirtschaft lebendige ländliche Räume garantieren“.

Hier übernehmen vor allem Bäuerinnen und Frauen in ländlichen Regionen wegweisende und zukunftsgerichtete Rollen. „Die heimische Landwirtschaft basiert auf kleinen und mittleren, familiären Betrieben, die die Eigenversorgung mit Lebensmitteln sichern. Mehr als die Hälfte ist im Nebenerwerb tätig und wird mehrheitlich von Frauen geführt. Um ein nachhaltiges Wirtschaften dieser Betriebe zu gewährleisten, braucht es ein Bekenntnis der Konsumentinnen und Konsumenten zur heimischen Produktion. Wir wollen daher über die Vorzüge österreichischer Produkte informieren und den Menschen die Wahl für Lebensmittel aus Österreich schmackhaft machen“.

lk Landwirtschaftskammer Steiermark



Physiotherapeutin

Tanja Flicker-Niederl und

Heilmasseurin

Regina Rabl gehen in Karenz

Mit großer Freude gebe ich bekannt, dass ich Anfang November in den Mutterschutz gegangen bin. Auch meine Kollegin Regina Rabl erwartet Nachwuchs und folgt mir mit Ende Dezember in den Mutterschutz.

Simon Kampl, Alina Kohl und Anna Weninger, die bereits in unserer Praxis tätig sind, werden ab Jänner Anna Fabschitz, ebenfalls Physiotherapeutin, zur Unterstützung bekommen. Hannes Berger vertritt Regina Rabl während ihrer Karenzzeit



» Alle aktuellen Informationen werden weiterhin auf meiner Homepage **www.physio-tanja.at** zu finden sein.

Danke für Ihr Vertrauen und viel Gesundheit, Tanja Flicker-Niederl, Bsc..

Eine Terminvergabe ist ausschließlich telefonisch möglich.

■ Simon Kampl, BSc. 06606973234

■ Alina Kohl, BSc. 06645297697

■ Anna Weninger, BSc. 06646566820

■ Anna Fabschitz, BSc. 067763704792



ADA setzt auf „made in Austria“

Investitionen in die Firmenzentrale

Bei ADA bleibt aktuell kein Stein auf dem anderen: In den nächsten Jahren wird der Stammsitz in Anger zunehmend gestärkt und modernisiert, es wird in die Infrastruktur sowie in Maschinen investiert. Die ersten baulichen Maßnahmen und Anschaffungen sind bereits umgesetzt, ein weiterer Ausbau folgt. Um diese Schritte umsetzen zu können, wurden in den letzten Monaten auch einige Entscheidungen zur Kostenoptimierung getroffen, die den Standort Anger langfristig sichern sollen. Denn die Geschichte von ADA ist einzigartig und so soll auch der Firmensitz die Identität des Unternehmens nach außen widerspiegeln: ADA zählt zu den führenden Polstermöbel-, Betten- und Matratzenherstellern in Europa und will mit der Firmenzentrale in Anger ein neues Aushängeschild schaffen.

Dieses Jahr hat viele Unternehmen und Branchen zu zahlreichen Veränderungen bewogen, so auch ADA. Seit Jahresbeginn arbeitet die Geschäftsleitung an der Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle für seine Partner und Marken. Zusätzlich optimiert das Unternehmen die Automatisierung von Prozessen und investiert in die Infrastruktur am Standort Anger.



Produktion „made in Austria“

Neben den Investitionen in den Standort sind aber vor allem qualifizierte Mitarbeiter der Schlüssel, um Herausforderungen am Markt erfolgreich zu meistern und innovative Projekte umsetzen zu können. Die Geschäftsführung arbeitet daher an einer zukunftsorientierten Personalentwicklung, die Kompetenz am Puls der Zeit fordert und Arbeitsplätze langfristig sichert. Denn Nachhaltigkeit bedeutet für ADA, nicht nur langlebige Polstermöbel und Betten möglichst ressourcenschonend herzustellen, sondern auch Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und erhalten. Zudem wird gemeinsam mit dem Fachverband der Holzindustrie aktuell an einem Gütezeichen gearbeitet, das österreichische Produkte kennzeichnet. Zentraler Bestandteil der Zertifizierung ist es, dass ein großer Teil der Wertschöpfung in Österreich passiert. Für die Marke ADA AUSTRIA premium wird dieses Label angestrebt, um die Qualität der Produkte und die regionale Fertigung hervorzuheben.

Neue Imagemotive für einen starken Auftritt

Passend zu den Themen „Exklusivität“, „Regionalität“ und „Naturverbundenheit“ sind in diesem Jahr auch neue, ausdrucksstarke Motive für die Imagekampagne entstanden. Mit dem Kunsthaus Graz wurde ein besonderer Kulturschauplatz gewählt, der außergewöhnliches Design und österreichische Handwerkskunst optimal verbindet.

Musterstudio im Schauraum Brand

Um die Marke ADA AUSTRIA premium im Möbelfachhandel perfekt in Szene zu setzen, wurde ein eigenes Musterstudio-Konzept entworfen, das im Baukastensystem an die individuellen Ausstellungsflächen perfekt angepasst werden kann. Die vorgefertigten Elemente werden je nach den Möglichkeiten der Ausstellungsfläche kombiniert und vermitteln mit einer einheitlichen Bildsprache die Emotionen der Marke. Auf der M.O.W., der internationalen Möbelmesse in Bad Salzuflen (Deutschland), war das neue Studio bereits ein Highlight am ADA-Messestand. Im Schauraum Brand ist das neue Studio mit den aktuellen Modellen ausgestellt und kann zu den Öffnungszeiten jederzeit besichtigt werden.

Neuer Markenauftritt: ADA AUSTRIA premium

Um die Emotionen der Marke noch stärker in den Fokus zu rücken, hat ADA mit seiner Premium-Linie in diesem Jahr ein neues Gesamtpaket zum neuen Markenauftritt entwickelt. Im Mittelpunkt der neuen Präsenz steht die Exklusivität der Marke ADA AUSTRIA premium. Die Bildsprache baut vor allem auf die Verbundenheit zur Region sowie zur Natur und macht die Philosophie von ADA greifbar: natürliche Materialien, traditionelle Handwerkskunst sowie eine ressourcenschonende und energieeffiziente Produktion. Die Inszenierung der Marke wird einerseits in zwei neuen Katalogen und andererseits in einem Baukastensystem für Ausstellungsflächen umgesetzt. Die Kataloge sind online auf der Website www.ada.at und gedruckt im Schauraum Brand verfügbar.



Milieufoto aus dem neuen Premium-Katalog: Bett Stella Alpina, ADA AUSTRIA premium



GRILLERLEBNIS

für die gesamte Familie

Helmut Mohart aus Baierdorf darf sich über einen tollen Preis freuen: Als Gewinner des Gewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse erhielt er einen von 222 Weber® Holzkohlegrillern inkl. Weber® Grillbuch im Wert von EUR 430,-. Ein Bausparvertrag ermöglicht es, sicher und planbar anzusparen. Dank der

Kombination aus Zinsen sowie der staatlichen Prämie verfügt man nach sechs Jahren Laufzeit über ein stattliches Guthaben. Außerdem sichert man sich mit einem Bausparvertrag einen Anspruch auf eine günstige Bausparfinanzierung. Wir wünschen Herrn Mohart viel Freude beim Grillen!



BIENZUCHTVEREIN ANGER!

Bei der Steirischen Honigprämierung am 25. September wurden Imker des „Bienenzuchtvereines Anger“ wieder für die hervorragende Qualität ihrer Honige ausgezeichnet! Die Honige wurden im Labor der Steirischen Imkerschule auf ihre physikalisch-chemischen Eigenschaften untersucht, die für die verschiedenen Honigsorten unterschiedlich ausfallen können. Die heurige Qualität war wieder ausgezeichnet, davon konnte sich die 26-köpfige Verkosterjury, die die Endaus-

wahl aus 326 eingereichten Proben zwischen Gold und Silber vornahm, überzeugen.

Prämiert wurden:

Hubert Almer mit zwei x Gold für den Waldhonig und Honigtauhonig und Silber für den Cremehonig

Martin Schwarz: 2x Gold für den Waldhonig und Waldblütenhonig

Jakob Mosbacher: jeweils Gold für den Blütenhonig und Blütencremehonig



COVID-19 VERLUSTBERÜCKSICHTIGUNGSVERORDNUNG

Zur Schaffung von positiven Liquiditätseffekten vor Durchführung der Veranlagung 2020 können voraussichtliche betriebliche Verluste 2020 bereits im Rahmen der Veranlagung 2019 berücksichtigt werden.

Die Geltendmachung erfolgt in Form eines Abzugspostens (COVID-19-Rücklage) vom Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte. Die betrieblichen Einkünfte bleiben dabei unberührt, woraus folgt, dass z.B. die Bemessungsgrundlage der Sozialversicherungsbeiträge nicht beeinflusst wird. Der/Die Steuerpflichtige kann die Rücklage mittels amtlichen Formulare (auch für ein bereits veranlagtes Jahr 2019) beantragen.

Die COVID-19-Rücklage beträgt ohne Nachweis bis zu 30% des positiven Gesamtbetrages der betrieblichen Einkünfte 2019. Sie beträgt bis zu 60% des positiven Gesamtbetrages der betrieblichen Einkünfte 2019, insoweit ein voraussichtlicher negativer Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte 2020 glaubhaft gemacht wird.

Sind die Voraussetzungen für die Berücksichtigung einer COVID-19-Rücklage im Rahmen der Veranlagung 2019 gegeben, kann bis zur Abgabe der Steuererklärung für 2019 beantragt werden, die Vorauszahlungen an Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer für das Jahr 2019 nachträglich herabzusetzen. Dies soll bereits vor Veranlagung 2019 eine liquiditätsmäßige Entlastung gewährleisten.

Daneben kann der/die Steuerpflichtige auch einen Verlustrücktrag von verbleibenden, über die COVID-19-Rücklage hinausgehenden Verlusten beantragen, wenn das Jahr 2020 veranlagt ist. Der Verlustrücktrag hat primär für die Veranlagung 2019 zu erfolgen. Wenn der Maximalbetrag in der Veranlagung 2019 nicht ausgeschöpft werden konnte, ist ein Rücktrag in das Jahr 2018 sekundär möglich.



Mag. Hannes Reisenhofer
RSB Steuerberatung

8190 Birkfeld, Gasener -Straße 2 | Tel. 03174/31034,
www.r-sb.at | office@r-sb.at

KEM und KLAR! Anger & Floing werden zur Klimaregion Anger & Floing



Die Klimaregion Anger & Floing besteht aus vier Säulen - den drei Bundesförderprogrammen **KEM** (Klima- und Energiemodellregion), **KLAR!** (Klimawandelanpassungsregion) und den **Klimaschulen** sowie aus den **Energie- und Förderberatungen**.

Mit diesem neuen Logo bzw. Design wollen wir einerseits die Verbundenheit und enge Zusammenarbeit der beiden Gemeinden Anger und Floing zeigen; andererseits symbolisiert die Wolke die vier Säulen (KEM, KLAR!, Klimaschulen, Energieberatungen) und fasst sie zu einem großen Ganzen zusammen.

Wir haben uns auch bewusst für den Namen "Klimaregion" entschieden, da alle vier Säulen eng mit dem Klima zusammenhängen.

Wir freuen uns, Ihnen ein neues und einheitliches Design der Klimaregion Anger & Floing präsentieren zu können!

Besuchen Sie unsere Homepage für mehr Informationen zu unserem neuen Logo. www.kem.angerhats.at

Klimafit in Grün - Seminarreihe der KLAR! Anger & Floing



Holistic Garden
Ing. Michael Pammer



Gemeinsam mit **Ing. Michael Pammer** organisiert die KLAR! Anger & Floing eine Seminarreihe rund um das Thema klimafitte und zukunftsorientierte Garten- und Grünflächengestaltung. Von Biodünger über Kompostierung ist also für jede*n etwas dabei.

Die Auftaktveranstaltung gemeinsam mit Michael Pammer findet bereits am **Montag, den 14. Dezember 2020 um 18:30 Uhr** im Saal der Marktgemeinde Anger statt.

Programm:

- Klimafitte, zeitgemäße Gartengestaltung
- Biodiversität im eigenen Garten
- Natürliche Schattenspende
- Blumenwiesen

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung aller geltenden Covid-19-Regelungen eingehalten. Es wird daher zugewiesene Sitzplätze geben, das **Tragen eines MNS ist verpflichtend!**

Anmeldungen bitte unter kem-manager@angerhats.at oder unter **0664/88670746**.





Wir Siedeln!



Ab Jänner 2021

hinter BP-Tankstelle direkt an der B72

GUTSCHEIN für
 1l Scheibenfrostschutz-
 Konzentrat um
 Euro 1,50

ANGER - Rohrhofweg 8

Tel: 03175 / 30035 oder 0664 / 1000 284

Liebe Kundin,
lieber Kunde!



Die Zeit bringt Veränderung – so auch zukünftig für mich.

Nach über 40-jähriger Geschäftstätigkeit mit unzähligen Veränderungen ist die Zeit gekommen, die Weichen für eine weitere positive Zukunft zu stellen. **Es ist mir gelungen, eine für mich, meine Mitarbeiterinnen und hoffentlich auch für Sie würdige Geschäftsnachfolgerin zu finden.**

Frau Verena Derler (übrigens gebürtige Angerin) führt seit 2014 als selbstständige Friseurin einen Friseursalon in Mitterdorf an der Raab und wird unseren Betrieb mit Jänner 2021 übernehmen. Mir ist es ein großes Anliegen, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass mein gesamtes Team, das familiäre Flair und die für mich besten Produkte weiterhin für Sie zur Verfügung stehen. Alle Gutscheine behalten auch weiterhin ihre Gültigkeit.

Für alle meine treuen persönlichen Stammkunden (viele schon seit über 40 Jahren) werde ich weiterhin jeden Montag im Salon zur Verfügung stehen.

Ich bitte um telefonische Voranmeldung unter der gewohnten Tel.-Nr. 0 31 75 / 22 61.

Auf diesem Wege möchte ich Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr wünschen!

Mit lieben Grüßen
Erich Brandl



FOTO Studio Alexandra

8184 ANGER, Hauptplatz 7
Tel. 0 31 75/22 61
E-Mail: salon@friseur-erich.at
www.friseur-erich.at



REGIONALER EINKAUF mehr als nur ein Schlagwort!

■ Alexandra Neuhold

Das Jahr 2020 stellt jeden einzelnen von uns vor große Herausforderungen – sowohl in gesundheitlicher, als auch in wirtschaftlicher Sicht.

Gerade der kleine und mittelständische Handel, der Dienstleistungsbereich und die Gastronomie kämpfen derzeit um jeden Euro Umsatz und in weiterer Folge auch um ihr „Überleben“. Besonders heuer ist es absolut vorrangig die Weihnachtseinkäufe bewusst zu tätigen. Jeder Kunde hilft dabei mit Arbeitsplätze in der Region zu sichern – so Alexandra Neu-

hold GF Einkaufsstadt Weiz.

Eine besondere Geschenkidee sind die „Meine Region Weiz GeschenkCARD“ oder die Einkaufsstadtmünze. Unterstützt werden hier rund 200 Betriebe aus der Region Puch, St. Ruprecht an der Raab und Weiz.

Mit beiden Produkten schenken Sie absolute Vielfalt – ob für regionale Spezialitäten, „den Frisörbesuch“ oder doch für „die neue Winterjacke“ – Freude bereiten Sie mit diesem Geschenk bestimmt! Für den Kauf können Sie „Apferlkleber“ sammeln und der Beschenkte holt sich beim Einkauf noch den WEIZCARD Bonus! Nähere Infos: www.einkaufsstadt-weiz.at



„Angerer-Gutscheine“ Weihnachtsgeschenk mit doppelter Wirksamkeit

Diese schweren und außergewöhnlichen Zeiten bringen nicht nur Menschen im Privatbereich in Ausnahmesituationen. Es sind auch viele Unternehmen sowie deren Arbeitsplätze in ihrer Existenz bedroht. Ihr regionaler Einkauf ist jetzt wichtiger denn je.

Erkundigen Sie sich über die Leistungen unserer regionalen Wirtschaftsbetriebe, die auch in Zeiten des Lockdown angeboten werden.

Zustellservice oder Versand der Waren werden im Regelfall angeboten. Scheuen Sie sich nicht, in unseren Geschäften anzurufen und spezielle Angebote zu erfragen. Sie finden die Kontaktdaten aller Betriebe unter **www.angerhats.at**.

Nutzen Sie auch die Gutscheine der Angerer Wirtschaft als Geschenk. Erhältlich in allen Bankfilialen, unbegrenzt gültig und überall einlösbar. So beleben wir gemeinsam die Wirtschaft!

**Bleiben Sie gesund -
Ihre Wirtschaftsbetriebe
in der Region Anger!**



**Die maßgeschneiderte
regionale Geschenkidee!**

Anger hat's!

VEREIN
WIRTSCHAFTSRegion
ANGER

1. Dezember 2020 bis
9. Jänner 2021

**DIESMAL
LÄNGER
MITSPIELEN!**

Angerer Weihnachts Gewinnspiel

**GEWINNEN
SIE EINKAUFS-
GUTSCHEINE
im Gesamtwert von
3.600 Euro!**



**Gewinnen Sie Einkaufsgutscheine
von folgenden Betrieben:**

Andreas Apotheke
Angerer-Hof
Automaterial Darnhofer
Bäckerei Buchgraber
BK-Fitness Köck
Blumen Kubat
Der Thaller
Dorfwirt Bratl
Elektro-Jet Kuterer
Fleischerei Pechmann
AROMA Holzerbauer
Gasthaus Stixpeter
Hausleitner KFZ
Heizung & Sanitär Hack
Nenas Haarzauber Derler

KFZ Vogl KG
Lagerhaus Anger
Malerei & Wohnunion Fetz
Möbel Derler
Papier Haider
Posch Gerüstbau und
-verleih
Radsport Schmuck
Reifen Reiter
Schuhaus Stibor
Sparmarkt Anger
STUDIO Street & Jeanswear
Unimarkt
Werbeagentur guteidee

Eine Initiative des
Vereines Wirtschaftsregion Anger

Anger hat's!
www.angerhats.at

**Raiffeisen
Meine Bank**



Die Kraft der Gemeinschaft.



**Was einer nicht schafft,
das schaffen viele.**

#wirschaffendas

„GOLF-DERBY“

Anger gegen Stubenberg um die Apfelland-Trophäe

■ **Luis Maier**

Die 13. Auflage des Golf-Apfellandcups fand heuer sehr spät im Golfjahr am 16. Oktober auf der Anlage des GC Gut Freiberg statt. Dabei geht es zwar nur um die Ehre, aber trotzdem um das Gefühl bis zum nächsten Jahr das bessere Golfteam zu sein.



Mit dem 11. Sieg der Angerer Golfer wurde dieses angenehme Gefühl wiederum klar prolongiert. Bei teilweisen sehr widrigen Bedingungen (Regen), starteten 29 Teilnehmer in diesen Vergleichskampf, der in Form eines Lochwettspiels ausgetragen wurde. Trotz tiefen Bodens wurde mit vollem Einsatz um den von „Seidl-Chef“ Oswald Götzl gestifteten Apfellandcup-Pokal gedrivt, geputtet und gelocht. Ausgespielt wurde nebenbei auch

ein gemeinsames Abendessen verbunden mit der Siegerehrung im Berggasthof Holzerbauer. Als knapper Sieger mit 8 : 7 gingen trotz hervorragender Einzelergebnisse der Stubenberger, verdienterweise dann doch wieder die Angerer mit Playing-Kapitän Andreas Holzerbauer hervor. Insgesamt war es wieder eine tolle Veranstaltung, sportlich auf sehr hohem Niveau und einem verdienten Sieg der Angerer Golfer.



ANGER Pettauer Straße
Telefon: 03175 / 7105

www.spar-anger.at

VEREIN
WIRTSCHAFTSRegion
ANGER



Fleisch-Aktion

1. bis 7. Dezember 2020

Kaiserschnitzel

vom Schwein, aus Österreich, geschnitten, nur 2-3 % Fett, in Bedienung



1 kg

7,99

Schweinskarree

ausgelöst, abgezogen, aus Österreich ohne Knochen, im Stück in Bedienung



1 kg

6,99

Schweinsfilet

aus Österreich, natur, ca. 400 g Packung, in Selbstbedienung



1 kg

9,99



Wir
suchen
Sie!

MITARBEITER/IN FEINKOST

TEILZEIT OD. VOLLZEIT

Gehalt richtet sich nach Ihrer Erfahrung, mindestens € 1750,- brutto/Monat auf Vollzeitbasis.

€ 300,- Einstiegsbonus

Näheres bei einem Bewerbungsgespräch.

Tel.: 06503811421

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*
wünscht Ihnen das SPAR ANGER Team!

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

8.12.
geschlossen

Töchterlehof Bauernladen



ZUSTELLSERVICE

für Stutenmilch, Kartoffel und Kürbiskernöl

BAUERNLADEN GEÖFFNET
für Grundnahrungsmittel und Hygienebedarf

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 10:30 - 16:30 Uhr

Thomas & Andrea Töchterle

8184 Anger, Oberfeistritz 190, Tel.: 0676 56 42 540

www.toechterlehof.at



EINBLICKE

von den ersten Kindergartenwochen in unserem neu sanierten Haus

„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“ (Maria Montessori)

Dieser Leitgedanke spiegelt sich auch in unserem Haus wieder.

Das „Kind zentrierte Arbeiten“ liegt uns sehr am Herzen. Durch unsere Beobachtungen und Erfahrungen in der täglichen Arbeit mit den Kindern konnten wir feststellen, dass das nur gelingen kann, wenn genügend Platz



zur Verfügung steht und vielfältiges Material angeboten werden kann. Aus diesem Grund gestalteten wir unser Haus in „Wohl-

fühl – Inseln“ um, welche von „Groß und Klein“ gemeinsam bespielt werden können.



EIN BESONDERES LATERNENFEST

Kinderkrippe und Kindergarten Anger

Unser Laternenfest musste heuer aufgrund der Corona Situation etwas anders gefeiert werden. Am Mittwoch, dem 11.11.2020 genau am Martinstag, haben wir unser Laternenfest im Kindergarten und in der Kinderkrippe nur mit den Kindern gefeiert. Gemeinsam haben wir gesungen, getanzt, das Martinsspiel ausgespielt und unsere schön leucht-

enden Laternen betrachtet. Bei einer gemütlichen Laternenjause mit Kastanien, Tee, Keksen und Aufstrich Brote ließen wir unser tolles Fest ausklingen. Mit dem Laternenfestsackerl – einem „Laternenfest zum Mitnehmen“ konnten die Kinder zu Hause im Kreise ihrer Familien ein gemeinsames Laternenfest feiern.





UMGESTALTUNG

des alten Bahnhofes in Anger

■ **Stephanie Hubmann**

VS Anger – Anfang Oktober bekamen die Kinder der 3a-Klasse die einzigartige Möglichkeit, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen an der Umgestaltung des alten Bahnhofes in Anger zu beteiligen.

An einem strahlenden Herbsttag fand die Begehung des Bahnhofes, zusammen mit dem zuständigen Herrn Berger statt. Den Kindern wurde viel Interessantes über die Geschichte des Ortes berichtet und was das Ziel einer Neugestaltung sein sollte, nämlich ein Ort der Erholung und des Zusammenkommens für alle Bewohner/innen von Anger. Nach der Begehung sprudelten die Ideen zur Umgestaltung nur so aus den Kindern heraus! Sofort wurden mit Begeisterung

erste Entwürfe gezeichnet. In weiterer Folge fertigten die Kinder Bilder zu ihrem persönlichen Traumbahnhof an und schrieben ihre Ideen auch nieder. Besonders begeistert waren die Schülerinnen und Schüler von der Tatsache, ein Mitspracherecht zu haben bei einem Projekt, das zeitnah in ihrer unmittelbaren Umgebung umgesetzt wird. Die gesamte 3a Klasse wartet nun schon gespannt, welche ihrer Ideen sich am neu gestalteten „alten Bahnhof“ wiederfinden werden!



OHNE SINGEN MUSIK MACHEN!

VS Anger – Aufgrund der Corona-Maßnahmen war das Singen in der Schule im letzten Monat nicht mehr erlaubt. Dennoch waren wir musikalisch unterwegs und experimentierten in der unverbindlichen

Übung „Musik und Rhythmik“ mit Boomwhackers, Orff-Instrumenten und Body Percussion. So konnten wir auch ohne Singen Spaß am gemeinsamen Musizieren haben und tolle Musikklänge erzielen!



ALLERHEILIGEN

VS Anger – Um das Brauchtum auch in den schulischen Kontext einfließen zu lassen, haben die Kinder der 2. und 3. Klassen der VS Anger Allerheiligen zum Anlass genommen, um in der Religionsstunde den örtlichen

Friedhof zu besuchen. Dabei wurden grundlegende Symbole und Inhalte des Allerheiligen- und Allerseelenfestes mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.





ERBVERTRAG

Ehegatten haben die Möglichkeit, sich durch ein Testament oder einen Erbvertrag als Erben einzusetzen. Allfällige Nachkommen werden dadurch auf den Pflichtteil beschränkt. Im Unterschied zum Testament kann jedoch ein Erbvertrag nur mit Zustimmung beider Ehegatten abgeändert werden, ein Testament kann einseitig widerrufen werden. Durch einen Erbvertrag kann jedoch auf das Recht zu testieren nicht gänzlich verzichtet werden. 25%, das sogenannte „reine Viertel“, darf weder durch Pflichtteilsforderungen oder andere Forderungen belastet sein und muss zur freien letztwilligen Verfügung stehen. Wird über dieses nicht im Erbvertrag verfügt, so fällt es den gesetzlichen Erben zu. Zur Gültigkeit eines solchen Vertrages bedarf es eines Notariatsaktes und der Anwesenheit von zwei Zeugen.

Für Rechtsauskünfte in dieser Angelegenheit, aber auch in allen anderen notariellen Bereichen stehen mein Team und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

***Das Team des Notariates
Dohr in Weiz wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr 2021!***

Für Fragen in allen rechtlichen Angelegenheiten stehen wir Ihnen gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten sowie zwischen den Feiertagen zur Verfügung.

Mag. Friedrich Dohr
NOTAR.A

öffentlicher Notar

Birkfelder Straße 11, 8160 Weiz
Tel. 03172/44044 | Fax 03172/44044-4
e-Mail: kanzlei@notar-dohr.at



SINGEN UND MUSIZIEREN

auch in schwierigen Zeiten

VS Anger – Auch wenn der Chor der VS Anger heuer nicht klassenübergreifend stattfinden kann und das gemeinsame Singen und Musizieren gewisse Einschränkungen mit sich bringt, wird in der Unverbindlichen Übung „Musik und Rhythmik“ begeistert gesungen und musiziert. Durch das schöne Herbstwetter konnten wir unsere Musikstunden bisher immer im

Freien abhalten und unter Einhaltung des Abstandes gemeinsam in gemüthlicher Atmosphäre singen. Gleichzeitig durften wir auch immer wieder angrenzende Bewohner als Zuhörer begrüßen, was die Chorkinder der 3b Klasse besonders freute und bedanken uns für den netten Applaus und die Aufmerksamkeit!



WANDERTAG ZU SCHULBEGINN

VS Anger – Im September wanderten die 3a und 3b Klasse der VS Anger von der Schule zum Rauchstubenhaus. Nach einer schönen und anspruchsvollen Wanderung durch den Wald, hatten wir uns eine Jause vor dem Rauchstubenhaus verdient. Nach der Stärkung gab es eine sehr interessante Führung durch das Rauchstubenhaus. Durch die spannenden Erzählungen zu diesem Haus, konnten wir einen Einblick in das Leben aus der damaligen Zeit gewinnen. Herzlichen Dank für die tolle Führung. So konnten wir einen gelungenen Start ins neue Schuljahr hinlegen!



NEUE KOLLEGINNEN

an der Volksschule Anger

„Hiermit möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen vorstellen! Mein Name ist Stephanie Hubmann, seit diesem Herbst unterrichte ich an der Volksschule Anger. Als Grazerin hat es mich beruflich nun hier her in die wunderschöne Oststeiermark verschlagen, da ich im kommenden Jahr meinen Lebensmittelpunkt nach Weiz verlagern werde. Neben der herrlichen Landschaft begeistern mich in dieser Gegend vor allem die freundlichen Menschen! Ich freue mich sehr darüber, an der VS Anger unterrichten zu dürfen und täglich mit den Angerer Kindern zu lernen, aber auch zu lachen!“



Stephanie Hubmann

„Der altgriechische Philosoph Heraklit von Ephesos meinte „Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen.“

Und so bleibt in mir stets die Hoffnung, mit den Kindern der Volksschule Anger gemeinsam jene Flammen zu entzünden, um das facettenreiche Leben zu entdecken. Dieser schulische Pfad soll mit Hingabe, Freude und Achtsamkeit begleitet sein. Nach unterschiedlichen Ausbildungen (Historiker, Offizier, Sonderpädagoge und Trainer) bin ich seit September 2020 überaus gerne an der Volksschule Anger als Integrations- und Stützlehrer tätig. Eine Arbeit, die tägliches Glück und spannende Momente verspricht – beseelt mit dem Lachen freudvoller Kinder ...



Jan-Niklas Vandenberg

„Der Schulstart liegt nun schon hinter uns. Gott sei Dank sind wir im Präsenzunterricht und können die SchülerInnen im Klassenraum unterrichten. Dennoch war der Beginn des Schuljahres 2020/2021 anders: Den Eltern ist der Zutritt ins Schulgebäude ministeriell untersagt, Personen von außen brauchen eine Anmeldung, um in die Schule zu kommen. Aus diesem Grund war auch die Gestaltung der Elternabende anders, noch nie war der räumliche Abstand zwischen Personen so groß und dennoch waren es gelungene Gespräche.



Ich unterrichte an der Volksschule Anger mit großer Freude den Sprachheilunterricht, Deutsch als Zweitsprache und das Projekt Phonologische Bewusstheit. Alle Schulanfänger werden von mir sprachlich diagnostiziert. Nicht selten sind Eltern erstaunt, von mir eine Einladung zu einem Gespräch zu erhalten. Daher ist es mir auch immer ein Anliegen, bei Elternabenden dabei zu sein. Es ist nichts Schlimmes, wenn ein Kind einen Platz im Sprachheilunterricht erhält.

Meine Aufgabe besteht unter anderem darin, Sie als Eltern darauf aufmerksam zu machen, wenn ein Teilbereich der Sprache der Kinder noch kleine Lücken aufweist. Daher lade ich für gewöhnlich auch immer Eltern zu mir ein, um über das von mir Beobachtete zu sprechen.

Aufgrund der heurigen Situation durch Covid-19 war es nicht möglich, die Erziehungsberechtigten in die Schule zu einem Gespräch zu bitten.

Heuer führte ich dies telefonisch durch. Auch wenn mir persönlich geführte Gespräche, wo man den Gesprächspartner bzw. die Gesprächspartnerin vor sich hat, wesentlich lieber sind, waren es heuer doch sehr gute Telefongespräche. Ich danke allen Eltern, die sich dafür Zeit genommen haben. So konnten Fragen zum Ablauf des Sprachheilunterrichts und zu den jeweiligen Diagnosen beantwortet werden. Ich bin froh, dass dies so reibungslos verlaufen ist. Das Sprachheil-Heft ist auch ein Kommunikationsmittel zwischen Eltern und mir als Sprachheilpädagogin. So bleiben wir auch in Kontakt und eventuell auftretende Fragen können gleich geklärt werden. Ich freue mich auf ein erfolgreiches, gutes Schuljahr 2020/2021!

Dipl.-Päd. Katja Haas Bed



FRISCH UND FRÖHLICH DURCH DEN HERBST

Ganztagsschule Anger, Nachmittagsbetreuung

Mit 49 angemeldeten Kindern sind wir auch heuer wieder gut besucht in ein neues „Nachmi-Jahr“ gestartet.

Und so wird seit Herbst bei uns wieder gemeinsam gebastelt, gespielt, experimentiert, gelesen, gelernt, gebacken, gekocht, gelacht und geforscht- Gemeinsam ist es halt doch am lustigsten! Daran kann auch ein MNS und der Babyelefantenabstand nichts ändern.

Unsere Nachmittagsbetreuung in Anger findet wie jedes Jahr an Schultagen von Unterrichtsschluss bis längstens 17:50 Uhr statt und wird von Kindern der VS Anger, VS Baierdorf und VS Floing besucht.

Unter dem Motto: „Gemeinsam mit Freunden lernen und wachsen“, freuen wir uns auf ein schönes und lustiges „Nachmi-Jahr!“ Silvia, Maria und die Kids der Nachmi!



EIN NEUES MITGLIED

in der „Nachmi“ der Mittelschule Anger

■ Nina Kirchbacher

Seit Ende September unterstützt uns Edith Redolfi in der Nachmittagsbetreuung („Nachmi“).

Sowohl in der Freizeitgestaltung, als auch in der Hausaufgabenbetreuung können individuelle Bedürfnisse und Interessen besser wahrgenommen und darauf

eingegangen werden. Flexibleres Handeln und vielseitige Angebote werden dadurch möglich und qualitätsvoller. Durch ihr Engagement, ihre herzliche Art und ihr freundliches Auftreten ist Edith bereits jetzt schon ein wichtiger Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf weitere Nachmittage mit dir!



ERASMUS+ PROJEKT

Brücken bauen in Zeiten von Corona

■ Anja Rodler Bed MA – Schulleiterin VS Baierdorf

Die VS Baierdorf und die Gesamtschule Iskola Szederkenyi machten sich im Jahr 2019 auf den gemeinsamen Weg durch gegenseitigen Austausch die kulturellen, sozialen und fachlichen Gegebenheiten der jeweiligen Schulen kennenzulernen und zu erweitern.

Der geplante Besuch der ungarischen Schüler in Österreich konnte im April 2020 leider nicht stattfinden. Der Austausch und die Projektpräsentation in der Öffentlichkeit wurden somit verschoben. Der inhaltliche Schwerpunkt des Projektes liegt auf der Schaffung und Nutzung von digitalen Prozessen in der Schule. Gerade in den Zeiten des reduzierten zwischenmenschlichen Kontaktes erhält Digitalisierung in jeglicher Form ein besonderes Gewicht. Umso engagierter nehmen die Schülerinnen und Schüler sowie die Pädagoginnen und Pädagogen beider Schulen den Erwerb digitaler Kompetenzen in Angriff. Durch freies und geleitetes Arbeiten an iPads können verschiedene Unterrichtsthemen, kreative Prozesse, selbstständiges Arbeiten und stolzes Präsentieren der Lernprodukte vereint werden. Der Austausch zwischen Partnerschulen erfolgt ebenso über digitale Kanäle wie z.B. Skype und zusätzlich über analoge Kommunikation mittels Briefe.

Statements der Schüler und Schülerinnen der VS Baierdorf zum Projekt und zum digitalen Unterricht:



Wie hat dir das Skypen mit den ungarischen Kindern gefallen?

Samuel: Sehr gut, weil es etwas Neues und anderes für mich war.



Worauf freust du dich am meisten, wenn uns die ungarischen Schüler in Baierdorf besuchen?

Vivien: Dass wir gemeinsam mit den iPads arbeiten können und wir viele Ausflüge machen können.



Was hast du bisher beim Arbeiten mit iPads gelernt?

Joel: Wir haben auf einer App Häuser virtuell gebaut, Bücher und Steckbriefe auf erstellt und bearbeitet, unsere Projekte präsentiert, Filme gemacht und Lernwörter damit geübt. Wir haben auch gelernt, wie man QR-Codes verwenden kann.



Warum ist es für dich wichtig im Unterricht auf dem iPad zu arbeiten?

Sarah: Weil man sich dann besser auskennt und auch mal anders lernen kann.

■ Andrea Göbel Deutschlehrerin Iskola Szederkenyi

Seit November 2019 haben unsere Schüler Kontakt mit den Schülern der Baierdorfer Volksschule. Die Kinder schrieben einander regelmäßig Briefe, schickten einander kleine Geschenke zu. Sie hatten auch die Möglichkeit per Skype einander „persönlich“ kennenzulernen und miteinander zu sprechen.

Zwar lernen die ungarischen Schüler seit dem ersten Schuljahr Deutsch als Nationalitätensprache lernen, so ist es für sie von großer Bedeutung die Fremdsprache in der Wirklichkeit zu üben. Sie freuen sich immer über die bunten Briefe aus Baierdorf. Sie verfassen und verzieren die Antwort-

briefe auch begeistert. Während der Formulierung der Briefe lernen die Schüler die formalen und inhaltlichen Kriterien des Briefes. Viele erleben erst jetzt wie wichtig es ist Fremdsprachen zu lernen.

Unsere Zielsetzung ist, dass die Kinder durch die neuen digitalen Medien Ereignisse ihrer Umgebung bearbeiten und die „Produkte“ einander zeigen. So können sie das Leben, die Kultur des Nachbarlandes besser kennenlernen. Die ungarischen Schüler haben über das berühmte Buscho-Fest in Mohács ein Film gedreht, und bearbeitet.

Die Lehrerinnen und Lehrer aus Ungarn haben im Dezember 2019 in Baierdorf an einer Weiterbildung teilgenommen. Wir haben von der Direktorin Anja Rodler viele nützliche Infos, Techniken und Programme kennengelernt und ausprobiert, was wir in der Kooperation und später im digitalen Unterricht sehr gut gebrauchen können. Da hatten wir die Möglichkeit in der Schule zu hospitieren und die Partnerkinder persönlich kennenzulernen. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.



„KUNTERBUNT IST UNSERE WELT!“

Kindergarten Baierdorf – Am ersten Kindergarten tag begrüßte uns in der Aula ein großer Holzbabyelefant, der in dieser schwierigen Zeit auf heitere Weise auf unseren Sicherheitsabstand hinweisen soll. Passend zu unserem Jahresthema haben die

Schulkinder unseres Kindergartens, gemeinsam ein Kreativprojekt gestartet und den Elefanten bunt gestaltet. Wir möchten uns herzlich bei der Tischlerei Pirchheim für das originelle Geschenk bedanken!

Das Kindergartenteam



Volksschule Puch ist eine der 41 steirischen ÖKOLOG-Volksschulen



Ab dem Schuljahr 2020/21 darf sich die Volksschule Puch stolz zu den 41 steirischen ÖKOLOG-Volksschulen zählen! (Steiermarkweit sind es bisher 114 Schulen, denen diese besondere Auszeichnung vom Umweltbildungszentrum verliehen wurde.)

ÖKOLOG-Schulen wollen Schulen zum Wohlfühlen sein. Sie engagieren sich für die Umwelt und suchen nachhaltige Lösungen für soziale, ökologische und ökonomische Fragestellungen.

In ÖKOLOG-Schulen arbeiten LehrerInnen und SchülerInnen gemeinsam an den brennenden Themen unserer Zeit. ÖKOLOG, das größte Netzwerk für Schule und Umwelt in Österreich, regt zu nachhaltigem Denken und Handeln an. Ziel des Programms ist eine nachhaltige ökologische und soziale Schulentwicklung, die für das schulische Umfeld beispielgebend wirkt. Die Auseinandersetzung mit Ökologie, Wirtschaft und sozialen Belangen ist in den ÖKOLOG-Schulen auch im Leitbild, bzw. im Schul-



entwicklungsplan verankert.

Wir in der Volksschule Puch konnten am 11. November bei einer online-Veranstaltung des UBZ (Umweltbildungszentrum) die Urkunde des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung entgegennehmen.

Wir sehen die Ernennung zur ÖKOLOG-Schule als Auftrag, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern, ihren Eltern und natürlich auch unserer Gemeinde als Schulerhalter!

Das ÖKOLOG-Team
der VS Puch



„DANKE FÜR DIE ERNTE!“ sagt der Babyelefant in der MS Anger

■ **Nina Kirchbacher**

Für das Erntedankfest konnten die ersten Klassen der Mittelschule Anger ein ganz besonderes Kunstwerk schaffen: Einen Babyelefant, der mit einer Decke aus Herbstfrüchten geschmückt war. Alle Kinder malten Äpfel, Kürbisse, Birnen, Kastanien...

sodass die Decke prächtig gestaltet werden konnte. Farben mischen, malen, bekleben und vieles mehr waren einige kreative und künstlerische Prozesse. Die Begeisterung von dem schönen Ergebnis war groß und der Babyelefant sagt „Danke“ für die schöne Herbstdecke.



ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr
TELEFON: 03174/4513-15
HOMEPAGE: www.koglhof.bvoe.at
E-MAIL: buecherei@koglhof.at



Sebastian Fitzek: „Der Heimweg“

Spannend, aber auch ganz schön brutal und psycho... Dieses Buch findet sich nicht umsonst in den Bestsellerlisten, selbst der Umschlag ist ganz besonders gestaltet und man kann den Krimi nicht mehr weglegen. Fitzek schreibt fesselnd, zwischendurch sind in diesem brutalen Thriller auch immer wieder witzige Passagen zu finden. Das Ende ist... unerwartet. Klare Leseempfehlung!



Irene Diwiak: „Malvita“

Christina ist eine ganz normale junge Frau mit Liebeskummer. Ihre Mutter schickt sie zur Tante in Italien, um auf der Hochzeit der Cousine zu fotografieren. Sie hat zwar noch nie von dieser Verwandtschaft gehört, lässt sich aber darauf ein. Im Ort Malvita findet Christina bei der Tante eine faszinierende Welt voller Reichtum und Schönheit. Die Familie wohnt in einer schlossartigen Villa, alle im Dorf scheinen für sie zu arbeiten und vor allem auf die Frauen der Familie zu hören. Doch die Idylle ist trügerisch: Die ursprüngliche Fotografin Blanca ist tot, weil sie einer Verschwörung auf die Spur gekommen ist und auch weitere Menschen sollen sterben...!



Thomas Stipsits: „Kopftuchmafia“

Auch hier ist eine Art von Mafia im Spiel, aber eine lebenswerte. Der Kommissar, den Thomas Stipsits in seinem ersten, heiteren Krimi erschaffen hat, ist ein ziemlich schrulliger Charakter. Dramatisches Ende einer Hochzeit in Stinatz: Die Braut verschwindet und wird am nächsten Tag ermordet aufgefunden - ein Fall für Inspektor Sifkovits! Bei den Ermittlungen bekommt er tatkräftige Unterstützung von der „Kopftuchmafia“, bestehend aus der Resetarits Hilda, der dicken Grandits Resl und seiner Mutter Baba. Diese rüstigen Damen wissen mehr als Google und Facebook zusammen ...



Syd Atlas: „Das Jahr ohne Worte“

Alles beginnt mit einer großen Liebe in einem Cafe in Berlin. Syd weiß sofort, als sie Theo kennenlernt, dass es die Art von Liebe ist, die sie vermutlich nur einmal erleben wird. Gemeinsames Kind, schöne Wohnung, großes Glück, nur kleine Krisen, versöhnende Netflixabende, alles läuft gut. Doch dann die niederschmetternde Diagnose: Theo hat ALS, „das, was Stephen Hawking hatte“. Von dem Mann, in den sie sich verliebt hatte, ist immer weniger übrig. Und doch kämpft sie um ihn. Bis sie eines Tages eine ungeheuerliche Entdeckung macht - er hintergeht sie. Wie soll Syd damit umgehen? Ja, die Geschichte ist tatsächlich wahr!



Hans-Christian Schmidt: „Komm mit in die Weihnachtsbäckerei“

Das Bilderbuch mit kurzen gereimten Texten und beweglichen Elementen ist die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Für Kinder ab 2 Jahren.



Die MitarbeiterInnen der Bücherei Koglhof wünschen ihren treuen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2021. Besuchen sie uns auf unserer Homepage: <http://www.koglhof.bvoe.at/>

STILLE UND BESINNUNG

Vernissage im Haus der Frauen

Kürzlich eröffnete das Haus der Frauen, kirchlicher Anders-Ort für Bildung, Spiritualität und Auszeit in St. Johann bei Herberstein mit einer stimmungsvollen Vernissage die Ausstellung „Stille und Besinnung“.



Elfriede und Gerhard Horny bei der Ausstellungseröffnung.

Foto: Haus der Frauen

Das Künstler-Ehepaar Elfriede und Gerhard Horny aus Pinkafeld präsentiert ruhige, stimmige Aquarelle sowie besinnliche Ikonen. In seiner inspirierenden Einführung nannte Alfred Eitel, seit Jahrzehnten an Kunst interessierter Freund des Künstlerpaares, die Ausstellung „eine Schau der Gegensätze, der Stimmungen und wie Gerhard Horny sagt, des Kunsthandwerks.“ Ins Zentrum seiner Ausführungen stellte er das Bild „Mondreise“ von Elfriede Horny, das er ausführlich beschrieb, analysierte und interpretierte. „Wir wollen mit unseren Werken unsere Gefühle zum Ausdruck bringen. Vielleicht ist es damit möglich, den Menschen ein bisschen Freude und Zuversicht zu geben!“, so Gerhard und Elfriede Horny. Falls Sie die Ausstellung besu-

chen möchten oder auch ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art suchen, kann diese Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr bzw. gegen telefonische Anmeldung unter 03113/2207 gerne besucht werden.

Um das umfangreiche Bildungs- und Auszeitangebot des Bildungshauses zu unterstützen, führt der Verein „Wir für das Haus der Frauen“ die Bausteinaktion „Erhalten und gestalten“ weiter und bietet verschiedene Artikel an. Eine Auswahl an Geschenkartikeln finden Sie auf der neu gestalteten Homepage unter www.hausderfrauen.at/einrichtung/221/shop.

haus der frauen erholungs- und bildungszentrum

Anmeldungen zu den Veranstaltungen erbeten an: Haus der Frauen, kirchlicher Anders-Ort für Bildung, Spiritualität und Auszeit, 8222 St. Johann b.H. 7, Tel. 03113/2207, Mail: kontakt@hausderfrauen.at, www.hausderfrauen.at

mit heim nehmen. Der Reinerlös kommt dem Haus der Frauen zugute. Mitzubringen: wenn entbehrlich: Weihnachtsschmuck, Anmeldeschluss: 3. Dezember.

**Christbaumschmuck und Weihnachtslieder
Sonntag, 6. Dezember 2020, 14 bis 18 Uhr**

Sie haben schönen Christbaumschmuck, der nicht mehr gebraucht wird, der aber zu schade zum Wegwerfen ist? Dann können Sie ihn gerne an diesem Nachmittag zum Weihnachtsflohmart des Vereins „Wir für das Haus der Frauen“ beisteuern. Gegen freiwillige Spende kann man Kugeln, Sterne und mehr für den Christbaum

**Heilsames Trommeln
Samstag, 16. Jänner 2021, 14 bis 18 Uhr**

Trommelnd, singend, tanzend, tönend wird eingetaucht in eine Entdeckungsreise zu den inneren Kraftquellen. Mit Indianertrommeln in unterschiedlichen Größen sowie im Kreis rund um die große Motherdrum werden wir uns in heilsame Klangräume einschwingen. Mitzubringen: Indianertrommeln, falls vorhanden, Leitung: Cornelia Rosenberger, Leiterin für Heilsames Trommeln und Singen, Anmeldeschluss: 13. Jänner.



Lesezeichen

LOCKDOWN!

Lockdown – schon wieder. Herunterfahren der Wirtschaft, Einschränkungen im üblichen Tagesablauf, verordnete Ruhe-Zeit – die oft gar keine ruhige ist. Sorge um den Arbeitsplatz, die finanzielle Situation, Organisations-Aufwand, wenn Kinder und Jugendliche zu Hause lernen – und neben der Haus- auch die Home-Office-Arbeit gemacht werden soll. Rückblickend werden sich aber viele daran erinnern, dass sie alles – trotz der schwierigen Umstände – geschafft haben. Einige allein, andere mit Unterstützung von Nachbarn, Freunden und Familie. Oft wird einem in solchen Situationen bewusst, mit wie wenig man auskommt, und was wirklich gebraucht wird, um glücklich zu sein.

„Glück muss oft gar nicht so kompliziert sein. Manchmal genügt ein einfacher Moment, eine kleine Begegnung, ein Augenblick mit dem Menschen, der einen wieder ins Spiel bringt. In das Spiel, das man Leben nennt.“ schreibt Bernhard Aichner in seinem Buch „Das Nötigste über das Glück“ und schickt seinen Hauptprotagonisten Hans auf eine höchst merkwürdige Reise – die mit einem alles veränderten Entschluss beginnt (er will sich das Leben nehmen) und mit einer Liebesgeschichte endet. Lesenswert, nicht nur in

Lockdown-Zeiten.

Drei bekannte Unternehmer (Sonnentor-Gründer Johannes Guttmann, der Investmentbanker Robert Rogner und Chocolatier Josef Zotter) haben aus eigener Erfahrung gelernt, das aus besonderen Situationen besonders entsteht – wenn man es zulässt. Wie wichtig ist Wirtschaft, wem nutzt sie und wer profitiert? „Eine neue Wirtschaft“ – die etwas andere Betrachtungsweise über Wichtiges und Richtiges im Leben – und ebenfalls lesenswert.

Für alle, die gerade jetzt Zeit zum Lesen finden – aber kein interessantes Buch zu Hause haben, bietet die Bucherei Anger ein neues Service an: über die Plattform „DigiBib Steiermark“ können alle Leserinnen und Leser der Marktbücherei Anger ab sofort digitale Medien (Bücher, Hörbücher, Filme) unserer Landesbibliothek kostenlos leihen. Alle Infos dazu gibt es auf unserer Homepage anger.bvooe.at - Zugangsdaten erhalten Sie in Ihrer Bucherei – und in der Lockdown-Zeit auf Anforderung auch per Mail.

Das Team der Marktbücherei Anger wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr – und vor allem viel Gesundheit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer kleinen, feinen Bucherei.

Heinz Ganzer,



Sabine Städing: **Petronella Apfelmus – Zaubertricks und Maulwurfhügel (für Magier ab 8)**

Annotation Es ist Sommer – und die Zwillinge feiern ihren Geburtstag mit einer Gartenparty. Als besondere Überraschung hext Petronella Lea und Luis auf Käfergröße und nimmt sie mit in eine unbekannte Gartenwelt. Da erscheinen Regenwürmer und Blumen riesig groß! Richtig aufregend wird es, als die Maulwurfkinder Petronella um Hilfe bitten. Ihr Vater ist seit drei Tagen nicht nach Hause gekommen. Was ist bloß passiert? Natürlich setzen Petronella und ihre Freunde alles daran, dieses Rätsel zu lösen...



Jeff Kinney: **Gregs Tagebuch 15 – Halt mal die Luft an (Ein Comic-Roman für Kinder ab 10)**

Annotation Zugegeben, Familienurlaube sind einfach nicht Gregs Ding. Doch für diese Sommerferien hat seine Mom ganz besondere Pläne: eine Tour mit dem Wohnmobil quer durchs ganze Land. Und es klingt sogar so, als könnte diese Reise richtig cool werden! Jedenfalls so lange, bis Greg und seine Familie auf einem Campingplatz landen, der alles andere als paradiesisch ist. Als es anfängt, wie aus Kübeln zu regnen, steht Greg das Wasser bald bis zum Hals...



Michael Köhlmeier: **Märchenwelt (Hörbuch für Kinder / Jugendliche / Erwachsene)**

Ritter Blaubart, Der Wolf und die sieben Geißlein, Ali Baba und die vierzig Räuber, Brüderchen und Schwesterchen, ... Jede Menge Märchen und Sagen aus der ganzen Welt, spannend vorgelesen von Michael Köhlmeier verspricht viele Stunden Unterhaltung für alle Hörbuch-Liebhaber. Ganz besonders geeignet in Quarantäne-Zeiten...



Jonas Jonasson: **Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte (Roman)**

Eine abenteuerliche Reise, eine geheime Mission, eine fast perfekte Rache. – Profitgieriger schwedischer Galerist, der für Geld über Leichen geht, trifft auf kenianischen Massai-Krieger, der nicht genau weiß, was Geld ist, dafür aber ein millionenschweres Gemälde besitzt, das von der deutsch-afrikanischen Künstlerin Irma Stern stammen könnte. Ein wunderbares Chaos beginnt, mit einem Kultur-Clash der ganz besonderen Sorte...



Johannes Guttmann, Robert Rogner, Josef Zotter: **Eine neue Wirtschaft – Zurück zum Sinn**

Irgendetwas scheint mit unserer Wirtschaft nicht zu stimmen. Sie macht wenige Reiche immer reicher, während sie den Rest der Menschheit unter wachsenden Druck setzt. Sie fördert Pandemien und zerstört den Planeten. Aber wo sind die Alternativen? Was brauchen wir und was müssen wir dafür tun? Drei Unternehmer, die schon immer andere Wege gegangen sind, geben Antworten auf diese Fragen und zeigen, wie eine neue Wirtschaft in jedem Einzelnen von uns entstehen kann.

Alle aktuellen Bücher und DVDs inkl. Leihstatus (Verfügbarkeit) sind auf unserer Homepage abrufbar: <https://www.anger.bvooe.at/online-suche>

alpenverein
anger

Freitag, 11. Dezember

Kinderklettern Kletterhalle Schielleiten Anmeldung: Gottfried Paier, Tel. 0664/4910780 Treffpunkt: Kletterhalle Schielleiten, 16:00 - 18:00 Uhr Beschreibung: für Kinder ab 6 Jahre

Sonntag, 20. Dezember

Wintersonnenwende am Kulm Leitung und Anmeldung: Helmuth Peer, Tel. 0664/5169158 Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Puch, 6:00 Uhr Nach dem Sonnenaufgang gemeinsames Frühstück beim Steirischen Schnitzelwirt.

Samstag, 26. Dezember

Luis Hierzer - Gedächtniswanderung auf den Hochlantsch Treffpunkt: Teichalm, Parkplatz Gasthaus Vorauer 5:45 Uhr und 8:00 Uhr Anforderung: Gehzeit ca. 3 Stunden, 548 Hm

SCHLOFFER'S ADVENT

Vom 30. November 2020 bis 6. Jänner 2021

Schloffer's Adventkalender am Biohof Schloffer in Oberfeistritz Täglich zu besichtigen unter Einhaltung aller Covid Maßnahmen Abends bis 20 Uhr beleuchtet Aus aktuellem Anlass gibt es heuer keine Eröffnungsfeier. Auch online ist der Adventkalender unter www.schloffer.at zu besichtigen

SPIRITUALITÄT

Zum Thema SPIRITUALITÄT gibt es CORONA bedingt zur Zeit keine Treffen, aber wir sind jederzeit über die Nummern 0676/9174345 Josef Pammer(Priester) oder 0650/330 76 65 Erika Pammer (Erwachsenenbildnerin-Strömerin) erreichbar und für Ihre Anliegen da.

Freiwillige Feuerwehr ANGER



Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Für 2021 viel Glück, Erfolg und ein unfallfreies Jahr, aber vor allem viel Gesundheit!



Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Anger



Nach 25 Jahren Selbstständigkeit ist es an der Zeit Kamm und Schere an meine treue Mitarbeiterin Beate Neubauer weiter zu geben. Ein herzlicher Dank an unsere Kunden für die langjährige Treue. Besinnliche Festtage und ein gesundes neues Jahr 2021!

Eure Stefanie!



Ab Anfang Jänner 2021 darf ich die Geschicke der Frisierstube in die Hand nehmen. Mit Ines und natürlich auch mit der Unterstützung von Stefanie freuen wir uns schon jetzt auf Euren Besuch. Bis auf Weiteres am gewohnten Standort in Naintsch.

Herzlich Beate!



HINWEIS

Bereits ausgestellte Gutscheine behalten ihre Gültigkeit!

Naintsch 46, 8184 Anger
03175 / 2847-1
E-Mail: aufbrezlererei@gmail.com



SINNVOLL

GELD SCHENKEN

MIT DEM RAIFFEISEN-JUGENDKONTO

like!

www.raiffeisenclub.at/steiermark

RAIFFEISEN- JUGENDKONTO

VORTEILE

MIT DEM RAIFFEISEN-
JUGENDKONTO

- Kontoeröffnungsgeschenk
- Gratis Kontoführung
- Gratis Unfallversicherung
- Gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- Gratis Online-Banking mit Mein ELBA
- Gratis Mobile-Banking mit der ELBA-App
- Gratis Raiffeisen Club-Bankomatkarte (Debitkarte) mit Kontaktlos-Funktion
- Kontaktlos bezahlen mit Smartphone und ELBA-pay (kompatibel mit Android)
- Gratis Geld versenden von Handy zu Handy mit ZOIN
- Gratis Kontowechselservice – auch online
- Bankomatkarte (Debitkarte) im Wunschdesign



Sicherheitstipps:

- Achte beim Gelbeheben immer darauf, dass dich niemand bei der Code-Eingabe beobachtet.
- Solltest du einmal deine Bankomatkarte (Debitkarte) verlieren, lass deine Karte so schnell wie möglich über die Sperrhotline 0599/38038 sperren.



Wohnhaus im Zentrum von Passail

Das Wohnhaus stammt ursprünglich aus dem 17. Jahrhundert und wurde in den letzten 20 Jahren teilweise saniert.

Das Grundstück misst ca. 405 m² und umfasst neben dem Wohnhaus noch ein altes Stallgebäude, eine Tenne und Freiflächen für Parkplätze. Die Nebengebäude können derzeit als Lagerraum verwendet werden.

Das Hauptobjekt weist pro Geschoss ca. 60 m² auf und stellt folgendes Raumprogramm dar: Küche/Essbereich; Wohnbereich, Bad/WC, 2 Schlafzimmer

Die modernisierungsbedürftige Immobilie bietet durch die Wohnbauförderungen des Landes Steiermark durchwegs Investitionspotential.

Grundfläche:	ca. 405 m ²
Wohnfläche:	ca. 125 m ²
Kaufpreis:	€ 159.000,—
Energieausweis:	HWB 309 kWh/m ² /fGEE: 3,02



Weiz, neuwertige Eigentumswohnung

Hier bieten wir Ihnen eine neuwertige, im Erdgeschoß gelegene Eigentumswohnung mit 84 m² Wohnfläche. Sie befindet sich in einer ruhigen und zentralen Wohnlage von Weiz. Das Wohnhaus wurde im Jahr 2011 errichtet. Die Wohnung ist modern und zeitgemäß ausgestattet. Die dazugehörige Gartenfläche ist nach Südwesten ausgerichtet und eine Terrasse lädt Sie ein gemütliche Stunden im Freien zu verbringen. Die Wohnung wird mittels Fernwärme beheizt. Die Betriebskosten belaufen sich monatlich auf ca. € 245,-. Ein Kellerabteil und ein überdachter Autoabstellplatz runden das Angebot ab.

Wohnfläche:	ca. 84 m ²
Kaufpreis:	€ 193.000,—



Einfamilienhaus in Fresen bei Anger

Dieses Haus liegt in der sonnigen Märchenwaldsiedlung in Fresen bei Anger. Das Objekt stammt aus dem Jahr 1966 und wurde als 2 Familienhaus erbaut. Das Objekt ist seinem Alter entsprechend in gutem Zustand. Auf beiden Wohnebenen befindet sich jeweils eine Küche, ein Bad samt WC, ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer. Die Fenster im EG wurden in den 80er Jahren erneuert. (Thermofenster). Hinter dem Gebäude befindet sich ein 40 m² großes Nebengebäude, welches eine Garage und eine Werkstatt beinhaltet. Das gesamte Objekt wird mit einer Pelletszentralheizung beheizt.

Grundfläche:	ca. 599 m ²
Wohnfläche:	ca. 110 m ²
Kaufpreis:	€ 179.000,—

Wenn Sie sich für eine Immobilie interessieren oder selbst beabsichtigen ein Objekt zu veräußern, wenden Sie sich an das Immobilienservice der Raiffeisenbank Weiz-Anger.

Kontaktadressen in der RB Weiz-Anger: Siegfried Haidenbauer, 03175/2225-22, E-Mail: siegfried.haidenbauer@rb-38187.raiffeisen.at

Wir machen aus Ihrem dahoom ein schönes *dahoom*

MALERBETRIEB
Reitbauer



Das Team vom Malerbetrieb Reitbauer „schönes dahoom“ wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und „schei gsund bleim“!

ZU VERKAUFEN

CHRISTBÄUME – Karl Weinfurter, Baierdorf-Umg. 96, **0681/10766858**

ALTES NÄHKÄSTCHEN – mit gedrehten Beinen, leicht reparaturbedürftig an Liebhaber alter Dinge günstig abzugeben. **0664/9721466**

PFLEGE BETT – mit Motorlattenrost (ohne Matratze), Druckentlastungsmatratze, Ablagetisch für Rollstuhl und Gehhilfe mit 4 Füßen günstig abzugeben. Anfragen unter **0664/8110928**.

BAUGRUND – in der Walter-Pechmann-Sieglung in Oberfeistritz, 800 m² in ruhiger Lage, **0650/3772946**.

ZU VERMIETEN

KOMPLETT SANIERTE WOHNUNG – mit 66 m² in zentraler und ruhiger Lage in Weiz, 2 Zimmer, Bad neu möbliert, WC, Abstellraum, Küche, Loggia, 6. Stock mit Lift und Blick auf die Bezirkshauptstadt, EUR 590,- inkl. BK und HK, **0664/4232613**

ERDGESCHOSSWOHNUNG – in Anger mit Balkon, Gartengasse 17, ab 1.12.2020 zu beziehen, 50 m², Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorraum, Bad/WC, Kellerabteil, **0676/4877717**

WOHNUNG IN ANGER – Wassergartenweg (2. Stock), 89 m² möbliert mit Balkon, Preis auf Anfrage **0688/8696823**

WOHNUNG MIT BALKON

– 3-Zimmer Wohnung mit Balkon 75m², Carport, Kellerabteil in Graz-Mariatrost (Nähe Hofer), Warmmiete € 840,-, Bezugsfertig mit Dezember 2020! **0680/2264750**

WOHNUNG – mit 65 m², Parkplatz und Kellerabteil, im Ortszentrum Puch zu vermieten. Anfragen **03177/2222**.

DACHGESCHOSSWOHNUNG MIT 80M² – möbliert, Zentralheizung, ruhige Lage am Wald, am Heidenfeld in Anger / **0664/1242248**

GEMEINDEWOHNUNGEN – Gemeindewohnungen zu vermieten **03175/2211**

STELLEN

UNTERSTÜTZUNG IM HAUSHALT – für eine stark Sehbeeinträchtigte 80-Jährige Dame im Raum Naintsch. Stundenausmaß: Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr. Bezahlung nach Vereinbarung. Bitte melde dich unter **0664/4262683**

TC ANGER SUCHT – Reinigungskraft und Platzwart für Tennisanlage in Anger. Sehr flexible Zeiteinteilung. Arbeitsumfang und Bezahlung nach Vereinbarung. Anfragen unter **0664/5105416**

Apothekerdienst

28. 11. bis 04. 12.	Anger
05. 12. bis 11. 12.	Weiz
12. 12. bis 18. 12.	Birkfeld
19. 12. bis 25. 12.	Weiz
26. 12. bis 01. 01.	Anger
02. 01. bis 08. 01.	Weiz
09. 01. bis 15. 01.	Birkfeld
16. 01. bis 22. 01.	Weiz
23. 01. bis 29. 01.	Anger

Ordinationszeiten

Dr. Kirisits
Mo: 8 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Di, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr, Mi: 17 bis 19 Uhr

Dr. Schneeberger
Mo, Mi, Fr: 7.30 bis 12 Uhr, Mi: 15 bis 17 Uhr
Do: 14.30 bis 18 Uhr, Fr: 16 bis 18 Uhr

Dr. Weiglhofer
Mo, Mi, Do, Fr: 7.30 bis 11.30 Uhr
Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Dr. Haubenhofer
Mo: 12.30 bis 17.30 Uhr,
Di: 8 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mi nach Vereinbarung, Do, Fr: 8 bis 13 Uhr

Dr. Friedrich Ritter
Volksschule Heilbrunn
Mo: 16 bis 18.30 Uhr
Do: 7.30 bis 10 Uhr

Die Homepage www.ordinationen.st gibt Auskunft, welche Ordination am Tag und am Folgetag geöffnet ist (auch Wochenend- und Feiertagsdienste sind ersichtlich!)

Geöffnete Ordinationen:
Hier können Sie Fachrichtungen, Krankenkasse und Entfernung zu derzeit und zukünftig (heute, morgen) geöffneten Arztpraxen finden.

Wichtige Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174/3311
Dr. Eichberger	03174/3311
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Haubenhofer	03175/2244
Dr. Hirschmugl	03177/40040
Dr. Kirisits	03177/2144
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Putz-Scholz	03174/44690
Dr. Ritter	03179/8144
Dr. Schneeberger	03175/3440
Dr. Weiglhofer	03172/41544
Dr. Weingrill	03175/2535
Gesundheitstelefon	1450
Ärztendienst	141
Rotes Kreuz Krankentransport ..	14844
Apotheke Anger	03175/7150
Apotheke Birkfeld	03174/4515
Hauskrankenpflege	03175/30044
Hospiz	0699/13004400
Tierarzt Dr. Wilhelm	03175/7190

Floing online

REGIONAL NACHHALTIG EINKAUFEN
www.floing-online.at

Lokale Wirtschaftstreibende und Landwirte setzen auf die Devise „Sei fair – kauf lokal“. Sie appellieren an heimische Konsumenten für das lokale Angebot. Egal ob Dienstleistungen, Lebensmittel oder heimische Gewerbebetriebe – der Bedarf soll mit lokalen Angeboten gestillt werden.

Durch die großartige Unterstützung der Gemeinde Floing können Landwirte sowie unsere wirtschaftlichen Betriebe einen wichtigen Beitrag leisten, um globalen Krisen mit lokalen Lösungen zu begegnen.



Wer regional kauft,
schützt die Umwelt!

Wer lokal kauft,
sichert Arbeitsplätze!



Wir beraten
Sie gerne
für Ihren
Festtagstisch!

Johannes PECHMANN

FLEISCHER & WURSTMACHER

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi, 23. Dezember
(durchgehend)
7.00 bis 18.00 Uhr
Do, 24. Dezember
7.00 bis 12.00 Uhr

UNSER FESTTAGS-ANGEBOT!

Symbolfoto



Pechmann Spezialitäten- Platte

Für 4 – 6 Personen

25.90

mind. 800 g

Auch für:

6 – 8 Personen: mind. 1.200 g – **39,90**

8 – 10 Personen: mind. 1.600 g – **51,90**

Regionale Qualität von unseren Bauern

WEIDERIND:

- Fink Christine (Koglhof)
- Friesenbichler Tom (Baierdorf)
- Heinzl Renate (Moarhof)
- Holzerbauer Regina (Anger)
- Klamminger Alfred (Baierdorf)
- Stadlhofer Maria (Rosegg)
- Rossegger Helga (Rabenwald)
- Wagenbauer Hermann (Fresen)
- Wiener Anton (Schatt)
- Ziesler Gerhard (Naintsch)

EDELSCHWEIN:

- Schlacher Anton (Weiz)
- Eitljörg Heribert (St.Ruprecht)



Vorderer

ROSTBRATEN

Von der Weidekalbin, zum
Kochen, Braten und Dünsten,
perfekt gereift.

per kg

9.99

Die g'mocht in Anger Geschenks-Schachtel

REGIONAL SCHENKEN
REGIONAL GENIEßEN



Individuell nach Ihren
Wünschen arrangiert mit:

- Mulbratli
- Rohschinken
- Verhackert
- Kraftlackln
- Hauswürstl
- Angerer Wurst

SICHER EINKAUFEN

Durch unser Einbahnsystem kann
der notwendige Sicherheits-
abstand gewährleistet werden.

SICHERE ABHOLUNG

Um eine sichere Abholung zu
ermöglichen, wird die Ausgabe
der Vorbestellungen am 24.12.
in unserem Hof erfolgen.

VORBESTELLSERVICE

Nutzen Sie auch unser
Vorbestellservice. Bis spätestens
19.12., 12.00 Uhr nehmen wir Ihre
Festtagsbestellungen gerne an.

**Ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest wünscht Ihnen
das Pechmann Team**

8184 Anger | Hauptplatz 14 | 03175/ 2249